

bücher vonne ruhr – 2019/2020

# nur ruhrgebiet

verlag henselowsky boschmann

mit den höhepunkten der verlagsgeschichte



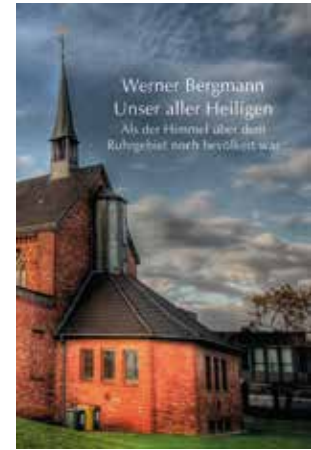
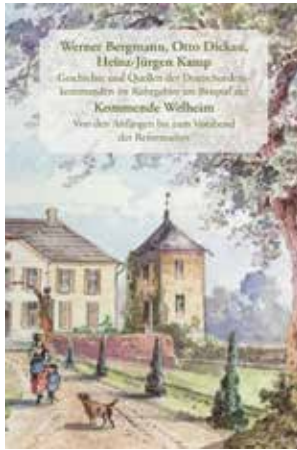


**Werner Bergmann**  
**Die Geschichte machen**  
**Helden und Schurken im Ruhrgebiet**  
**von anno dazumal bis heute**

240 Seiten · gebunden · mit Lesebändchen · 9,90 €  
ISBN 978-3-942094-96-2

Es gab und gibt Menschen, die für das Ruhrgebiet Hervorragendes geleistet oder auch Fürchterliches angerichtet haben. Wohltäter und schlimme Finger. Insgesamt wird ein Kaleidoskop von Gestaltern und Tüftlern, Kapitalisten, Kulturschaffenden, aber auch Opfern und Verlierern aus allen Epochen des Reviers im historischen Kontext vorgestellt. Wobei es unerheblich ist, ob sie als „Eingeborene“ oder als von außen Hinzugekommene gehandelt haben. Bewusst wurde darauf verzichtet, erneut die „ganz Großen“ des Reviers aufzunehmen. In der Fußballersprache würde man die, welche in diesem Buch Geschichte machen, als die 2. Liga bezeichnen, deren besondere Bedeutung in ihrem Wirken vor Ort herausragt.

1. Vom Urschleim bis zur Reformation: Veleda – Pythia unserer Urgroßväter · Die Brüder Ewald – Mission impossible · Liudger – Erster Bischof der Ruhrregion · Zwentibold – Großzügiger (Stifts-)Damenausstatter · Mathilde (II.) – Glamour im Revier · Mechthild von Holten – Gedrängte Wohltäterin? · Tidemann Lemberg – Kaufmann mit Königskrone · Frank von Hönnepele – Ordensritter ohne Furcht und Tadel
2. Von der Reformation bis zum Ende des alten Reiches: Gerhard Mercator – Gigant der Kartographie · Gebhard Truchsess von Waldburg-Trauchburg – Konvertit aus Liebe · Francisco Hurtado de Mendoza – Schrecken des spanischen Winters 1598/99 · Detmar Mulher – Erste Landkarte des Ruhrgebietes · Friedrich (von) Spee – Kämpfer gegen den Wahn
3. Der Vorabend des Ruhrgebietes: Carl Arnold Kortum – Der Hirschhausen des 18. Jahrhunderts · Arnold Andreas Friedrich Mallinckrodt – Mehr als der Herausgeber einer Zeitung · Gottschalk Diedrich Baedeker – Ahnherr einer Verlags- und Buchhändlerdynastie · Friedrich Arnold Brockhaus – Ein Mann gibt einem Buch seinen Namen · Luise Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz – „Königin der Herzen“ (nicht nur der Mülheimer) · Friedrich Wilhelm Harkort – Mehr als ein Dampfmaschinenbauer · Wilhelm Tourneau – Bürgermeister, der das Biertrinken empfahl · Prosper Ludwig von Arenberg – Fürst von Recklinghausen · Henriette Davidis – Lecker essen macht Spaß
4. Geburtswehen des Reviers: Helene A. Krupp und Maria K. von Sachsen – Zwei eiserne Ladies · Franz und Johann Dinnendahl – Die Daniel Düsentrübs des Reviers · Franz Wilhelm Flashhoff – Wegbereiter der Tütensuppe · Friedrich Wilhelm Curtius – Chemie ist das, was qualmt und stinkt · Wilhelm Stöckmann – „Bauer“ und Wohltäter der Stadt Oberhausen · Wilhelm Theodor Grillo – Zink(h)er(steller) · Peter Christoph Eversbusch – Ein Familienname, ein Schnaps · Fritz Brinkhoff – Braumeister an der Zeitenwende der Bierherstellung · Friedrich, Karl und Robert Küppersbusch – Ausstatter von Wohnküchen · Leopold Hoesch – Investor aus dem Rheinland
5. Das Revier in schwerer Zeit: Albert Leo Schlageter – Scheinriese der NS-Propaganda · Oskar Freiherr von Watter – Eroberer des Ruhrgebietes · Gottfried Hinze – Nicht nur Torhüter der ersten Stunde · Clärenore Stinnes – Frau mit Benzin in den Adern · Karl Ludwig Imhoff – „Erfinder“ des Baldeneysees · Emil Kirdorf – Für die Nazis hilfreicher Opa · Nikolaus Groß – Primus inter Pares · Wilhelm Franz Canaris – „Rechter“ Janus
6. Erstanden aus Ruinen: Gustav Heinemann – Letzter Bundespräsident auf einer Briefmarke · Dietrich Oppenberg – Mann der ersten Stunde · Otto Burrmeister – Kunst für Kohle, ein Wintermärchen · Karl Ziegler – Zauberberg der Chemie · Toni Turek – Wunder von Bern aus der Blutwurst-Kolonie · Luise Albertz – Mutter Courage des Ruhrgebietes · Leo III. und Johannes Paul II. – Päpste im Pott · Kurt Biedenkopf – Initialzündung einer Karriere im Ruhrgebiet · Die heilige Barbara – Frau, die unter Tage gern gesehen war



**Werner Bergmann, Otto Dickau,  
Heinz-Jürgen Kamp**  
**Geschichte und Quellen der  
Deutschordenskommende Welheim**  
256 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-74-0

**Werner Bergmann**  
Jahrgang 1946, Promotion und  
Habilitation in mittelalterlicher  
Geschichte und Historischen  
Hilfswissenschaften; akademische  
Lehrstätigkeit u. a. an der Ruhr-Uni-  
versität Bochum. Er lebt mit seiner  
Familie in Oberhausen-Klosterhardt.

**Werner Bergmann**  
**Unser aller Heiligen**  
Als der Himmel über dem  
Ruhrgebiet noch bevölkert war  
256 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-59-7

**Deutschordenskommende Welheim:** Die Urkun-  
den beleuchten die feudale Lebenswelt der über-  
wiegend geistlichen Herrschaften, die nicht nur den  
Grund und Boden, sondern auch die darauf leben-  
den Menschen als frei verfügbares Eigentum  
betrachteten, das ihre Einkünfte sicherte.  
Viele dieser Menschen sind unsere Vorfahren.  
Dieses Buch nennt ihre Namen.

**Unser aller Heiligen:** Der Himmel über dem  
Ruhrgebiet ist seit knapp eineinhalb Jahrtausen-  
den bevölkert durch eine Vielzahl von Heiligen, bei  
denen die Menschen der Region Schutz, Trost und  
Hilfe suchten. Die Schar der hier verehrten  
Heiligen ist bunt und multikulturell, wenn man  
diese irdischen Begriffe für die himmlischen  
Heerscharen nutzen darf. In diesem Buch soll der  
Versuch gewagt werden, das Pantheon der  
Heiligen dieser Region in seinen Traditionen und  
seiner Vielseitigkeit darzustellen.



23. Oktober 1969: Hans-Dietrich Genscher besucht einen  
Tag nach seiner Ernennung zum Innenminister neue weitläu-  
fige Großlager des Verlages Henselowsky Boschmann an der  
Schützenstraße und wagt sich danach samt seinem Gefolge  
auf eine Entdeckungstour durch die Bottroper Innenstadt (im  
Hintergrund die Cyriakuskirche; links die „Alte Apotheke“).

NEU



**Alexander Hüsing (Hg.)**

**Wann endlich grasen Einhörner an der Emscher  
Startups im Ruhrgebiet**

Umschlag: Heiko Sakurai

276 Seiten · gebunden · mit Lesebändchen · 9,90 €  
ISBN 978-3-942094-99-3

Die Zukunft des Ruhrgebiets hat längst begonnen. Es fehlen nur noch die Einhörner!  
Viele mutige Ruhrgebietler setzten in den vergangenen Jahren ihre Ideen um und gründeten eigene Unternehmen. Diese spannenden Startups sind aber oftmals in der Region nicht bekannt. Das will dieses Buch ändern! Es zeigt, wie durch harte Arbeit, Zufälle und Hartnäckigkeit aus Ideen Unternehmen geworden sind. Das Buch will Innovationshunger auslösen und inspirieren, ein eigenes Startup zu gründen. Es ruft das Ruhrgebiet dazu auf, unternehmerischen Mut zu wagen, Risiken einzugehen und sich auf Unsicherheit einzulassen. In zehn Jahren wird das Revier eine Startup-Hochburg sein. Dann endlich grasen Einhörner, die Milliardenunternehmen der Szene, an der Emscher.

Urlaubsguru · GastroHero · Masterplan · Ingpus · Bauduu · Bannerkönig  
Pflelix · Fleetbird · Maschinensucher · Readbox · 9elements · Q.One · Myster.de  
Rent-a-guide · Talpasolutions · Puppeteers · Soccerwatch.tv · Pottsalat  
Der Palmenmann · Die Bewerbungsschreiber · Point 8  
MySugardaddy · Brytes · MotionMiners · Couponplatz · WG Held · Babymarkt  
Beautyself · G Data · RuhrSummit · Serinus · Nonomo · Aware7 · Replex · Physec  
Svh24.de · Zolitron · XignSys · Logarithmo · Capitalheads · Catkin · Doppelpass  
SewPack · Ruhrsource · Tracekey · Scudos · RapidMiner · Comnovo · VMRay  
Visensys · Ökoloco · Koffer-direkt.de · Crosscan · Emproof  
Alexander Hüsing · Veränderungen bieten Chancen  
Oliver Weimann (Ruhr:HUB) · Eine Vision für das Ruhrgebiet:  
Startup als Option begreifen

## Manifest für ein digitales Ruhrgebiet

So wird das Revier *der Ort* für Startups in Deutschland! 12 Forderungen an die Menschen und die Macher sowie die Unternehmen und die Institutionen im Ruhrgebiet:

- Das gesamte Ruhrgebiet muss endlich seine alten, verkrusteten Strukturen und seine Graue-Maus-Vergangenheit hinter sich lassen!
- Das Revier muss endlich mutig und optimistisch in die Zukunft blicken!
- Die Menschen im Ruhrgebiet müssen endlich ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen, und vor allem müssen sie ihr Malocher-Gen wiederfinden!
  - Die Schulen und Hochschulen im Revier müssen Unternehmertum endlich als Karriereziel greifbar machen und Startups als wichtige Arbeitgeber fördern!
- Die Politiker und Parteien im Ruhrgebiet müssen endlich digitale Neugründungen und die Belange von Gründern in den Mittelpunkt ihrer Wirtschaftspolitik rücken!
- Die Städte im Revier müssen in einer globalen Wirtschaftswelt endlich über die eigenen Stadtgrenzen hinaus denken!
- Es wird allerhöchste Zeit für einen regierenden Bürgermeister, der sich städteübergreifend für das Ruhrgebiet engagiert!
- Die Medien im Pott müssen endlich viel mehr über Startups und junges Unternehmertum berichten!
  - Die Immobilienbesitzer im Ruhrgebiet müssen intensiv in attraktive Büroflächen investieren!
- Die kleinen Firmen und der Mittelstand im Revier müssen Startups aus der Region endlich die Türen öffnen!
  - Die großen Unternehmen und Konzerne in der Region müssen endlich vor Ort hohe Millionenbeträge in Startups oder Fonds, die Startups unterstützen, investieren!
- Die Startups der Region müssen endlich lauter werden und sich landes- sowie bundesweit als Stellvertreter des neuen, modernen Ruhrgebiets präsentieren!

Alexander Hüsing, geboren 1974 in Bottrop, begann seine journalistische Laufbahn in seiner Heimatstadt als freier Mitarbeiter bei der „Westdeutschen Allgemeinen Zeitung“ (WAZ). Während seines Studiums an der Ruhr-Uni heuerte er bei „Unicum“ in Bochum an. Vom Hochschulmagazin führte der Weg zum Branchendienst „kressreport“ nach Heidelberg. Danach arbeitete er mehrere Jahre als freier Journalist in Berlin. 2007 startete er gemeinsam mit Stefan Vosskötter das Startup-Branchenmagazin *deutsche-startups.de*, das er noch heute als Chefredakteur führt. Er lebt mit seiner Familie in Berlin.

Ein Gemeinschaftsprojekt von *deutsche-startups.de* und Verlag Henselowsky Boschmann

Mit Texten von: Sümeyye Algan, Christina Cassala, Alexander Hüsing und Veronika Hüsing



Höhepunkte der Verlagsgeschichte

9. Januar 2010: Mit der Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres wird auf dem Weltkulturerbe Zollverein auch die „Bücher vonne Ruhr“-Bücherbude eröffnet, die der Verlag – Dank des großzügigen Entgegenkommens der Verantwortlichen – bis heute mietgünstig nutzen kann und die jedes Jahr Tausende Touristen aus aller Welt der Sprache und der Kultur des Ruhrgebiets das entscheidende Stückchen näherbringt.





Sigi Domke  
Geißlein, Prinzen und ein kross gegrilltes Schaf  
Grimm'sche Märchen zum Abrollen

### Das Vorwort

Die Bremer Stadtmusikanten

Das tapfere Schneiderlein

Dornröschen

Der Wolf und die sieben Geißlein

Hans im Glück

Tischlein deck dich ...

Daumesdick

Aschenputtel

König Drosselbart

Die goldene Gans

Sterntaler

Frau Holle



## Sigi Domke

### Geißlein, Prinzen und ein kross gegrilltes Schaf Grimm'sche Märchen zum Abrollen

Illustriert von Michael Hüter

96 Seiten · gebunden · 14,90 €

ISBN 978-3-942094-97-9

Nachricht von Sigi Domke:

Märchen sind ja zum Erzählen da. Und ich denk ma, zu allen Zeiten gab et da immer auch Erzähler, die sich nich streng an den Text gehalten haben.

Vielleicht hatten die nich ma en Text, weil denen dat Märchen auch schon erzählt worden war.

„Mündliche Überlieferung“ nennt man sowat.

Bevor et Bücher gab, gab et nix anderes, um wat weiterzugeben. Na gut, vielleicht noch ne Zeichnung. Jedenfalls, beim Erzählen hat dann der eine oder die andere auch ma ne eigene Idee beige-steuert, und so haben sich Märchen und überhaupt Geschichten auch immer en bissken verändert.

Dat is gut so, dat hält die Sache lebendig!

Und bei mir isset so, ich kann nich anders. Wenn ich Märchen „erzähl“, wie in diesem Fall welche, die die Grimm-Brüder gesammelt und aufgeschrieben haben, dann hab ich ständig Ideen dazu, die ich loswerden muss. Die zünden quasi bei mir im Kopp en Feuerwerk, diese Märchen! Und zwar besonders, wenn ich denen son kleinen Ruhrgebiets-Touch verpassen kann.

Dat liegt wahrscheinlich dadran, dat ich im Ruhrgebiet leb und irgendwie an der Sprache häng, vielleicht auch, weil se immer mehr ausstirbt. Aber hier kann ich se noch leben lassen, und dat mach ich auch mit Begeisterung und kindlicher Freude am Quatsch!

Kleine Warnung: Manches hier Niedergeschriebene entspricht nich den Regeln vonne deutschen Rechtschreibung. Also, nich damit mit den Blagen für die nächste Klassenarbeit üben! Und ein Letztes noch: Wenn ihr stolzer Besitzer dieses Buches werden solltet, dann lest dat nich nur still in euch rein, lest dat auch vor! Und wenn ihr dabei ne eigene Idee habt, dann raus damit!



**Sigi Domke**  
**Wie sieht denn die Omma aus?!**  
 Märchen und andere Klassiker  
 Illustriert von Michael Hüter  
 128 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
 ISBN 978-3-922750-64-2

Illustrator **Michael Hüter** (rechts)  
 und Autor **Sigi Domke**.

**Sigi Domke liest sich 'n Wolf**  
 Von rattenscharfen Bräuten,  
 Partnern mit Hitze und einer Omma,  
 die die Lampe anhat  
 1 Audio CD · Laufz. ca. 74 Min. · 9,90 €  
 ISBN 978-3-942094-87-0

**Die Omma:** Sigi Domke erweist sich mit seinen Märchen-Nacherzählungen einmal mehr als Meister der Komik. Märchen-Klassiker und „anderet Wertvollet“ strotzen nur so vor Sprachwitz, vor absurden Einfällen und äußerst hintersinnigem Ruhrgebietshumor.

Dieses **Hörbuch** könnte auch „Sigi summarum“ oder „Domke total“ heißen; aber er hat sich echt 'n Wolf gelesen, der Sigi, und das nicht nur bei Rotkäppchen aus seinem Omma-Märchenbuch, auch bei den Gedichten für jede Gelegenheit aus „Erster Kuss und Dritte Zähne“. Der Domke'sche Überlebensratgeber „Wat ne Gegend“ steuert das äußerst brisante Thema Autofahren im Ruhrgebiet bei und der Roman „Pinkelpausen und Tai Chi“ den Aufbruch der Familie Wimmer Richtung Krumpendorf bei Klagenfurt. Mit „Helden sind immer die anderen“ hat der Sigi ein schonungsloses Coming-out verfasst; und so wird der Hörer voll getroffen, wenn intime bis pikante Details aus seinem Leben preisgegeben werden.



12. August 1999: Auch hier Vorreiter! Um einen klimaneutralen Transport zu gewährleisten, chartert der Verlag zwei Güterzüge, die die Neuerscheinungen, gedruckt bei Pustet in Regensburg, nach Bottrop bringen. Über die „Bücherzüge“ berichtet auch die Süddeutsche Zeitung (Überschrift: „Ökologischer Fußabdruck Größe 31“). Auf den Bahnhöfen entlang der Strecke werden rund 16.000 Exemplare verkauft.

NEU



**Stefan Laurin**

**Versemmelt**

**Das Ruhrgebiet ist am Ende**

Titelillustration: Oli Hilbrich

96 Seiten · gebunden · Lesebändchen · 9,90 €

ISBN 978-3-942094-98-6

Dieses Buch handelt von Fehlern und Ignoranz, von vertanen Chancen und vom mangelndem Willen zu gestalten. Das Ruhrgebiet hatte viele Möglichkeiten; die meisten hat es nicht genutzt.

Keine Region Deutschlands, ja Europas, von dieser Größe wird dilettantischer regiert.

Verantwortlich hierfür waren und sind die Menschen, die all das mitgetragen haben.

Eines steht fest: Das Ruhrgebiet ist am Ende, wenn wir weiter den Hintern nicht hochkriegen.

### Einleitung

Dieses Buch ist ein Rückblick auf ein Thema, das mich seit 1996 beschäftigt. Damals begann ich als Redakteur für das Ruhrgebietsmagazin Marabo zu arbeiten. Zwei Themenbereiche kamen nach und nach in meinen Verantwortungsbereich: die Multimedia-Seite, auf der ich neben der Vorstellung von Computerspielen und neuen Webseiten auch immer mal wieder über netzpolitische Themen berichtete, und die Rubrik „Ruhrgebiet“. In der ging es oft um ein Thema, von dem ich, bevor ich beim Marabo anfang, noch nicht einmal wusste, dass es existiert: Ruhrgebietspolitik. Damals sollte der Kommunalverband Ruhr (KVR) abgeschafft werden, was mich so wenig interessierte wie die Spielstände in der dritten Fußball-Liga Chinas.

Der Mann, der das änderte, hieß Frank Levermann. Er war Pressesprecher des KVR und für das Ruhrgebiet ein Glücksfall: Er kannte nicht nur die Geschichte der Region in- und auswendig,

sondern er brannte für das Ruhrgebiet und die Idee, dass es zu einer großen Stadt zusammenwachsen könnte. Sein Arbeitgeber, der KVR, war ihm nicht allzu wichtig. Wichtig war, dass der Verband die einzige Klammer des Ruhrgebiets war. Sollte sie wegfallen, müsste man alle Hoffnungen auf eine gemeinsame Zukunft, auf eine „Ruhrstadt“ begraben.

Nach zwei Stunden im Büro von Frank war ich von der Idee der Ruhrstadt begeistert. Nicht mehr über fünfzig vor sich hin wurstelnde Städte,

sondern eine echte Metropole mit fünf Millionen Einwohnern. Größer als Berlin würde sie sein, und wenn all die Potenziale, die das Ruhrgebiet hatte, zusammengelegt würden, auch kein Notfall, der am Tropf finanzieller Hilfen hängen müsste.

Frank Levermann begeisterte damals viele Journalisten von der Idee der Ruhrstadt, von der Idee, dass es ein Ende haben müsste mit der Kirchturmpolitik im Ruhrgebiet. (...)



In den nun gut 20 Jahren, die ich mich mit dem Ruhrgebiet beschäftige, hat es Fortschritte gegeben: Der Regionalverband Ruhr (RVR), Nachfolger des KVR, wurde nicht, wie vom damaligen Ministerpräsidenten Wolfgang Clement gefordert, zerschlagen, sondern hat das Planungsrecht für das Ruhrgebiet erhalten, das in den 1970er Jahren vollkommen verloren ging. 2020 wird zum ersten Mal das Ruhrparlament, wie sich die Verbandsversammlung des RVR mit einem gewissen Pathos nennt, von den Bürgern direkt gewählt werden.

Den großen Durchbruch gab es in dieser Zeit allerdings nicht. Es gab keine große Zusammenlegungswelle der Nahverkehrsunternehmen, es gab nicht einmal nennenswerte Fortschritte beim Nahverkehr – er ist immer noch teuer und schlecht. Die Millionen Menschen, die nicht an der Achse Dortmund – Duisburg leben, sind nach wie vor meist nicht vernünftig angebunden.

Was es auch nicht mehr gibt, ist eine Begeisterung für die Region. Die historische Chance, die sich in den späten 1990er Jahren eröffnete, weil es eine regelrechte Euphorie für das Thema Ruhrgebiet gab, ist passé. Dass es so kam, war kein Zufall.

Die Ruhrgebiets-Euphorie wurde von den meisten Politikern als störend empfunden und ausgebremst. Wie das geschah, ist eines der Themen dieses Buches. Aber vor allem ist es eine Abrechnung. Es geht um vertane Chancen, um Fehler, um Ignoranz, um den fehlenden Willen, zu gestalten.

Und im Ruhrgebiet gibt es eine weit verbreitete Opferhaltung. Alle anderen sind schuld, lassen das Revier hängen, helfen nicht genug.

„Dein Grubengold hat uns wieder hochgeholt“, knödelt Herbert Grönemeyer in seinem Hit „Bochum“. Das ist so richtig, wie es falsch ist:

Ohne die Kohle und den Stahl aus dem Ruhrgebiet hätte sich die junge Bundesrepublik nach dem Krieg nicht so schnell erholt. Aber unter Tage arbeiteten damals Bergleute, keine Samariter. Für ihre Arbeit bekamen sie Geld – und nach damaligen Maßstäben sogar relativ viel Geld. In den ersten Jahren nach dem Krieg kamen noch üppig

bemessene Lebensmittelpakete dazu. Und die Bergbau-Unternehmen verschenkten ihre Kohle auch nicht, sie verkauften sie.

Es floss viel Geld ins Revier damals. Die Städte des Ruhrgebiets waren reiche Städte. Und das Geld, das sie hatten, war von ihren Bürgern und Unternehmen erarbeitet worden. Nichts zu danken, Geld gegen Leistung. Und natürlich auch kein Grund, besonderen Dank zu erwarten.

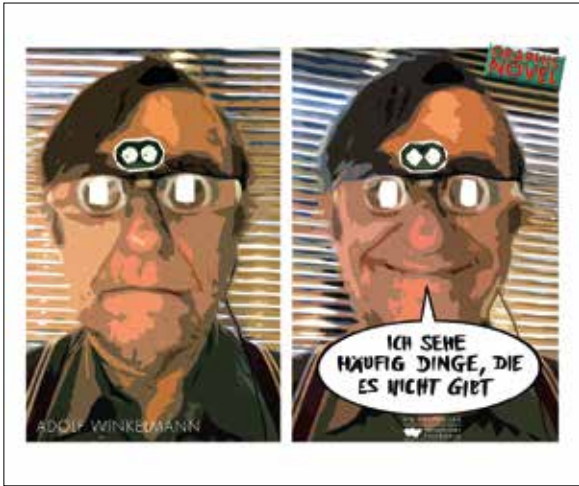
Das Ruhrgebiet hatte viele Möglichkeiten, die meisten hat es nicht genutzt. Und verantwortlich dafür war niemand anderes als die Menschen der Region, die all das mitgetragen haben.

Stefan Laurin ist gebürtiger Gelsenkirchener, wuchs in Gladbeck und Frankfurt am Main auf, wohnt in Bochum und arbeitet als freier Journalist unter anderem für Die Welt, Die Welt am Sonntag, die Jüdische Allgemeine und die Jungle World. Nebenbei ist er Herausgeber des Blogs Ruhrbarone. Über die Entwicklung des Ruhrgebiets schreibt er seit 1996.



2008/2009: Was tun, wenn die Rezession so richtig zu Buche schlägt? In die Hände spucken und anpacken! Vom 15. September 2008 (Zusammenbruch Lehmann Brothers) bis zum 31. Dezember 2009 war für uns dauernd Weihnachten. Mit dem „Nikkelaus“ warben wir jeden Tag an einem anderen Ort (auf dem Foto im CentrO Oberhausen) für unsere Bücher. Mit Erfolg! Anfang 2010 stimmte die Bilanz wieder.

NEU

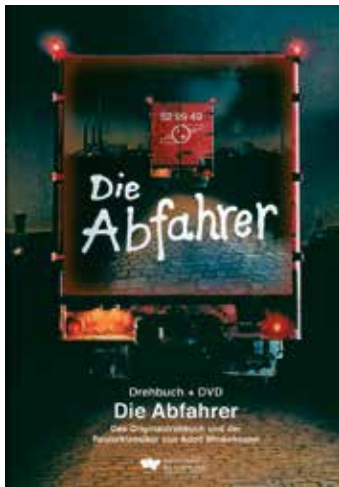


## Adolf Winkelmann Ich sehe häufig Dinge, die es nicht gibt Graphic Novel

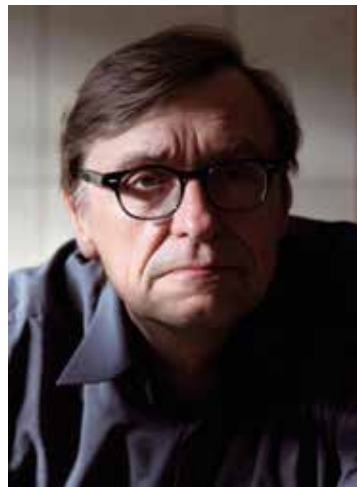
112 Seiten · gebunden · 14,90 €  
ISBN 978-3-942094-14-6

Spätestens zur Jahrtausendwende war den fünf Millionen Bewohnern des Kohlenpotts der Rohstoff und die Arbeit ausgegangen. Zwar gab es noch Kohle, aber keiner hatte mehr Lust, sie aus dem Berg zu holen. Die Stahlwerke waren auseinandergerissen und nach China verschifft. Biertrinker gab es nicht mehr, die Limonade setzte sich durch und die einst so stolzen Malocher vergifteten ihre Brieftauben. – Nur der Bildermensch Winkelmann hat einen Plan: Er will hoch oben auf dem Turm der Dortmunder Union-Brauerei sieben Meter große Tauben ansiedeln.

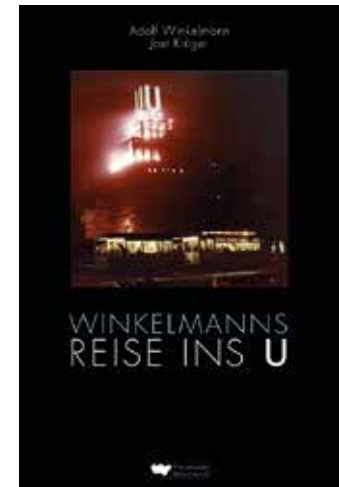




**Adolf Winkelmann**  
**Die Abfahrer · Drehbuch + DVD**  
 96 Seiten · gebunden · 14,90 Euro  
 ISBN 978-3-942094-55-9



**Adolf Winkelmann**  
 Jahrgang 1946, geb. in  
 Hallenberg, lebt in Dortmund.  
 Filmemacher, Autor, Regisseur.



**Adolf Winkelmann & Jost Krüger**  
**Winkelmanns Reise ins U**  
 320 Seiten · gebunden · 18,90 Euro  
 ISBN 978-3-942094-17-7

**Die Abfahrer:** Adolf Winkelmanns erster Spielfilm aus dem Jahre 1978. Drei Jugendliche verlieren ihre Arbeitsplätze. Daraufhin gehen sie als „Die Abfahrer“ mit einem „geliehenen“ LKW auf große Reise. Das Drehbuch von „Die Abfahrer“ wurde im Februar 1978 von Adolf Winkelmann und Gerd Weiss unter dem Arbeitstitel „Möbeltransport“ verfasst. Der Film wurde im November 1978 uraufgeführt.

**Reise ins U:** Mitten im Kohlenpott steht eine geheimnisumwitterte Stufenpyramide. Einheimische nennen sie „Das Dortmunder U“. Besessen von der Idee, die Pyramide in eine Lichtplastik zu verwandeln, gerät Winkelmann in eine Welt, die er bisher nicht kannte. Bei seiner abenteuerlichen Reise in die labyrinthischen Turmkeller und die Überreste der Stadtgeschichte erfährt er von der Existenz der Magic Foils of Dortmund, seit 1926 unbeachtet und unentziffert.



1. November bis 24. Dezember 2011: Adolf Winkelmann sitzt Mo bis Fr von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Sa 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr in seinem Büro gegenüber dem Dortmunder U – innig vertieft in seinen Roman „Winkelmanns Reise ins U“. Passanten verweilen großäugig, es bilden sich dicke Trauben, der Verkehr auf der belebten Rheinischen Straße kommt zum Erliegen. Danke, Adolf!



NEU

## Monsieur Paillot im Nirgendwo

Land und Leute aus der Sicht eines Revolutionsflüchtlings  
am Vorabend des Reviers



Herausgegeben von Werner Bergmann und Werner Boschmann

Verlag Henselowsky Boschmann

Der Verfasser des vorliegenden Tagebuchs, Pierre-Hippolyte-Léopold Paillot, Mitglied des Magistrats von Condé, einem Städtchen an der nördlichen Grenze Frankreichs, suchte sein und das Heil seiner Familie in der Flucht. Der ganz offensichtlich wohlhabende Gerbermeister und wohl auch Kaufmann, dessen Wohnhaus getrennt war von Warenlager und Gerberei (dieses Handwerk war wenig angesehen, da es Gestank und Dreck verbreitete), ging mit großem Gepäck auf die Reise. Neben dem Fuhrwerk, das Teile seines Hab und Guts sowie seine Familie (Frau und drei kleine Kinder) transportierte, reiste das Familienoberhaupt im einspännigen Cabriolett, einer einachsigen, zweiräderigen Kutsche, in der lediglich zwei Personen Platz fanden. Des Weiteren ließ er sich von einem Teil seiner Bediensteten (drei Mägden und zwei Dienern) begleiten. Ganz offenbar suchte er eine zeitlich absehbare Zuflucht im angrenzenden östlichen Ausland, in dem er – finanziell durchaus gut ausgestattet – abzuwarten gedachte, bis der Spuk der Revolution mit ihrer Schreckensherrschaft beendet wäre. In der Tat dauerte das „Exil“ der Familie Paillot nur rund 16 Monate vom Ende Juni 1794 bis zum Anfang November 1795.  
Aus dem Vorwort von Werner Bergmann

## Pierre-Hippolyte-Léopold Paillot Monsieur Paillot im Nirgendwo Land und Leute aus der Sicht eines Revolutionsflüchtlings am Vorabend des Reviers

hrsg. von Werner Bergmann und Werner Boschmann  
aus dem Französischen übersetzt von Luc le Gall  
96 Seiten · gebunden · 14,90 €  
ISBN 978-3-942094-34-4



Monsieur Pierre-Hippolyte-Léopold Paillot möchte seinen wohlhabenden Kopf nicht verlieren. Zwar sind Paris und die Revolution ziemlich weit weg, aber es ist 1794, und die „Schreckensherrschaft“ rückt Schritt für Schritt bedrohlich näher. So macht er sich denn mit Familie und Verwandtschaft auf ins sichere Rheinland und nach Westfalen.

Monsieur Paillot ist schwer neugierig, schaut ganz genau hin, schreibt alles auf. Einiges ist ihm suspekt, zum Beispiel Pumpnickel und die Unterkünfte; anderes dort im Nirgendwo überrascht ihn, ja, Dorffeste und Wacholderschnaps nötigen ihm sogar ein ganz klein wenig Bewunderung ab. „Die Personen, von denen hier die Rede ist, waren keine Akteure, sie waren lediglich Opfer. Ihre vertraulichen Mitteilungen sind wahrscheinlich nicht von sehr bedeutungsvollem Rang für die Erkenntnisse der Weltgeschichte ganz allgemein; aber da sie mit Gewissheit ehrlich sind, sind sie wertvoll. Hals über Kopf verließ man damals sein Vaterland, wie ein Blatt vom Sturm verweht; aber nur wenige dachten daran, einem Tagebuch ihre intimen Eindrücke anzuvertrauen!“ (René Paillot, Urenkel)



In Mülheim eingetroffen, bezogen wir zwei geräumige Zimmer, die man uns nicht ohne Schwierigkeiten bei einem Stärke-Hersteller vermietet hatte. (...) Ich beschloss, mir am Morgen die Stadt anzusehen, die sehr alt und schlecht gebaut war. Spuren der Vergangenheit waren jedoch erhalten geblieben, wie auf dem Kirchmarkt und dem Alten Markt. Dieses Stadtviertel zeigte eine malerische Mischung verschiedener Stilarten: spitze Giebelhäuser mit vorspringenden Stockwerken, blau schimmernde Giebel, eine Brücke, die zu einem terrassenförmigen Platz führt und deren Bogen sich über eine steile Straße spannt, rechteckige Fassaden mit Vorbauten, die über enge Gassen hinausragen, als wollten sie besser sehen können, weiß getünchte Häuser mit grünen Fensterläden, wie verstrickt in einem Netz von schwarzen Balken. Die Straßen gehen hoch und runter. (...) Ich ging über eine Viertelmeile spazieren. Die Landschaft war wunderbar, sowohl die Felder und die umliegenden Hügel als auch die zahlreichen flachen Schiffe auf dem Fluss. Vorwiegend beförderten sie Kohle, die die Haupt-handelsware der Einheimischen darstellt. Einige dieser Schiffe waren auch mit Kopfkohl beladen. Die Ruhr war bestimmt reich an Lachsen, denn ich hätte auf dem Markt welche für nur fünf Sous kaufen können. Von meinem Spaziergang entzückt, ging ich quer durch das Land zu unserer Wohnung zurück, wo ich erfuhr, dass eine Anordnung der Stadtverwaltung den Flüchtlingen befahl, sich nicht mehr als vierundzwanzig Stunden in der Stadt aufzuhalten. Sie überraschte uns umso weniger, als wir wussten, dass einen Monat oder sechs Wochen vorher die Stadtbürger gegen die damaligen Emigranten aufgestanden waren. Sie protestierten gegen die Verteuerung der Waren, die die Flüchtlinge durch ihre große Anzahl ausgelöst hatte, und seitdem konnte man sie nicht mehr leiden. Am 10. Oktober [1794] gegen sieben Uhr morgens brachen wir nach Essen auf, das drei Meilen von Mülheim entfernt war.



*Mülheim an der Ruhr*



Angeekelt! Das Umschlagfoto unseres Prospekts von 2015. Drei Jungs mit Zylinder. Wo soll es da ein Problem geben? – Das Problem ist der Linke. Aus dem ist nämlich ein Ruhrpolitpromi erwachsen. Da haltt es dir sofort entgegen: „Rufschädigung! Poscher rüber, oder das Ordnungsamt kloppt anne Pforte!“ Wir konnten zum Glück nachweisen, dass wir von dem Rechten die Rechte bekommen hatten. Massel gehabt!

NEU



**Vorbilderbildbuch**

**Kleine Galerie der Menschlichkeit**

240 Seiten · gebunden · mit Lesebändchen · 9,90 €

Umschlag: Ilse Straeter

ISBN 978-3-942094-95-5

Wir sind aus dem Ruhrgebiet, wir sind altmodisch, wir haben Vorbilder. Sie bedeuten uns sehr viel. Denn wer keine Vorbilder mehr nötig zu haben glaubt, der hat sich aufgegeben und ist auf dem Weg in die Barbarei. So ist dieses Buch der Vorbilder auch eine kleine Galerie der Menschlichkeit.

Michael Zabka	Wer brauchen ohne „zu“ gebraucht
Monika Buschey	Spiel ist alles, Auf der Spur von Else Lasker-Schüler
Werner Streletz	Blankenburg
Zepp Oberpichler	Der Windmühlenmann
Markus Günther	Es zählt nicht, was wir sagen, sondern wer wir sind. Über Clemens Kraienhorst
Sabine Herrmann	Kleine Onkelogie: Bänker mit Hirn und Herz
Jens E. Gelbhaar	Herr Jandrosch
Udo Feist	„Die leben ja wie die Urchristen!“ – Wenn man sie lässt ...
Anke Klapsing-Reich	Die „Pippi“ vom Grünen Weg
Annika Schuppelius	Erdbeereis auf Lebenszeit
Werner Bergmann	Ik soll denken!
Ulrich Straeter	Eine andere Welt ist möglich – hier: Antonio Gramsci
Sarah Micke	Ein Superheld für Erwin
Margret Martin	Eigentlich waren es drei

Gerd Herholz	Vorbildstörung
Karin Bucconi	Die Rockstars meines Lebens
Einhard Schmidt-Kallert	Father Merten – der Missionar und die Fetischpriester
Peter Bothe	Ein Torwart und ein 2:3 oder: Where are the champions?
Werner Boschmann	Der Joseph, der Phil, die Frau Ebel und der Herr Schily, der Erich, der Wilfried und der Sahin
Siegfried Stajkowski	Prof. Carlo Kreuzer oder: Der Lügenbaron aus Bochum
Susi Lilienfeldt	Surviving Kindertransportees
Hermann Beckfeld	Lebenskünstler. Grenzgänger. Kumpel. Über Willi, der das Glück verschenkte
René Schiering	Was würde Schlingensief jetzt tun?
Hubertus A. Janssen	Irgendwo im Ruhrgebiet
Ludger Claßen	Tammaria
Thomas Rother	Ein zweites Künstlerleben. Werner Graeff und das Bauhaus
Ulrike Geffert	Adenauer! Oder vielleicht doch eher Che Guevara?
Klaus D. Krause	Der Klümpken-Fielosof
Herr Luca	Ruhender Pol
Margit Kruse	Der tolle Dieter, ein Ruhrpott-Cartouche
Joachim Wittkowski	Von Denkern und Lenkern
Jens Dirksen	Nachsatz zum Vorbild

(...) „Überall da, wo ein Vorbild entsteht, ist auch Unzufriedenheit mit dem, was ist und wie es ist.

Vorbilder sind Ausdruck einer Sehnsucht nach Veränderung, Verbesserung. Ausdruck eines Defizits: Wäre alles in Ordnung und würden alle sich richtig verhalten, bräuchte es keine Vorbilder. Das ist der Grund, warum Vorbilder auch peinlich sein können – sie erinnern an das nicht Gelungene. Und genau das ist auch der Grund, warum Vorbilder manchmal nicht helfen: So, wie es kein richtiges Leben im falschen gibt, so gibt es gesellschaftliche Bedingungen, die Vorbilder unwirksam werden lassen. Aber Vorbilder helfen auch gegen den (manchmal bequemen) Kleinmut des Einzelnen im Angesicht des Großenganzes, der Verhältnisse, die sich mit dem Anschein von Unverrückbarkeit einbetonieren gegen Widerstand und Veränderung. Es war die subjektive Stärke gegenüber der objektiven Aussichtslosigkeit, die Mahatma Gandhi, Martin Luther King oder Nelson Mandela zu Vorbildern werden ließ. Oder? (...)

Wir haben keine Vorbilder für ein rundum gelungenes Leben mehr, wir haben Ausschnitt- oder Teilzeit-Vorbilder, gültig für jeweils einen anderen Sektor des Lebens. Das vermehrt die Zahl der Vorbilder – und schmälert zugleich ihre Zugkraft, ihr Faszinosum. Aber notwendig bleiben sie. Das Land, das Helden nötig hat, mag mit Brechts Galilei unglücklich sein; aber ein Land, das keine Vorbilder mehr nötig zu haben glaubt, hat sich schon aufgegeben und ist auf dem Weg in die Barbarei. So ist dieses Buch der Vorbilder auch als kleine Galerie der Menschlichkeit zu verstehen.“

aus: Jens Dirksen, Nachsatz zum Vorbild



Januar 2011: Die Glaubwürdigkeit aller anderen Höhepunkte der Verlagsgeschichte werden Sie, liebe Leserinnen und Leser dieses Prospektes, nicht in Frage stellen. Aber diesen hier? Betriebsausflug nach Las Vegas u. a. mit Autor Werner Streletz (3. von links), Zepp Oberpichler (genau in der Mitte) und Illustrator Michael Hüter (rechts). – Ihre Skepsis ist vollkommen berechtigt: Photoshop, aber knuffig, ne!



**Jens Dirksen und Hubertus A. Janssen**  
**Kohle, Kappes, Koniferen**

Live-Lesung in der Buchhandlung Platzer in Essen-Steele  
 1 Audio CD · Laufzeit ca. 71 Minuten · 9,90 €  
 ISBN 978-3-942094-89-4

Jens Dirksen und Hubertus A. Janssen beackern in Geschichten und Gedichten nicht nur das Urgemüse des Ruhrgebiets mit all seinen Licht- und Schattenspielen, sondern gleichermaßen ihr landwirtschaftliches Spezialgebiet: die gesamte Flora und Fauna des Potts, des Rheinlandes und Westfalens, Europas und vom Rest der angrenzenden Welt. Zwischen Eichhörnchen Horst und Halde Hilde soll natürlich auch Platz sein für Bergmannsküche und Kohlewanderungen. Zuhörer der Live-Lesung werden Zeitzeugen wahrer, wahnwitziger und wahnsinniger Einfälle eines Gartenkolumnisten und eines versierten Versverlesers, die ihrem Publikum Tränen der Heiterkeit wie auch der Rührung zu entlocken vermögen. Schiller und Morgenstern, beide eher nicht direkt dem Ruhrgebiet entsprungen, hätten ihre Freude daran.



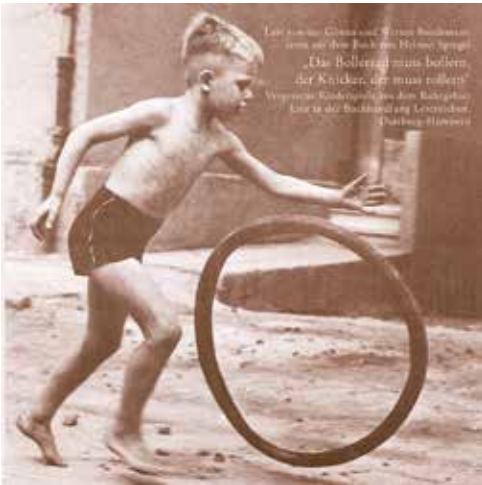
**Lars von der Gönna**  
**Der Spott der kleinen Dinge**  
 Live in der Buchhandlung Junius, Gelsenkirchen

Live in der Buchhandlung Junius in Gelsenkirchen  
 1 Audio CD · Laufzeit ca. 70 Minuten · 9,90 €  
 ISBN 978-3-942094-91-7

Seine schönsten Glossen versammelt Lars von der Gönna in dem Buch „Der Spott der kleinen Dinge“. Ein Kritiker fand in den heiteren Alltagsgeschichten „feinsinnigen Humor, brillante Beobachtungsgabe und ein Feuerwerk an Sprachwitz“ glücklich vereint. Auf das Buch folgten fast 50 ausverkaufte Lesungen: in Stadtbüchereien, Kirchen, einem Literaturhotel, einem Ruhrgebietsladen, einer Burg, vor allem aber immer wieder in einer der wunderschönen Buchhandlungen des Ruhrgebiets. Junius war jene, in der Lars von der Gönna 2014 sein Buch aus der Taufe hob. Nun, da diese Buchhandlung am 1. Oktober 2018 stolze 80 Jahre alt wird, schließt sich mit einer Live-Lesung an exakt diesem Tag der Kreis mit diesem bei Junius aufgenommenen Hörbuch.

**Lesungen in Buchhandlungen des Ruhrgebiets als Hörbuch**





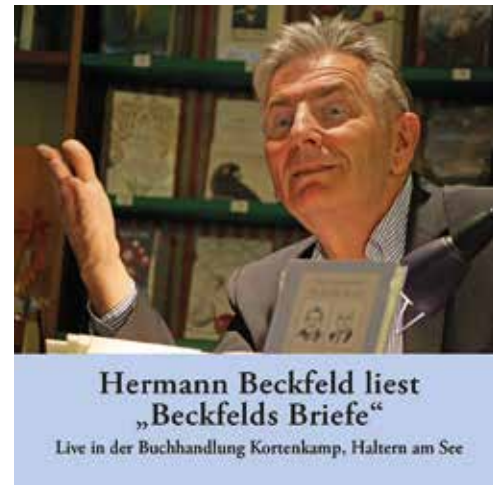
### **Das Bollerrad muss Bollern, der Knicker, der muss rollern**

Vergessene Kinderspiele aus dem Ruhrgebiet.  
Lars von der Gönna und Werner Boschmann lesen  
live in der Buchhandlung Lesezeichen in Duis-  
burg-Hamborn dem Buch von Helmut Spiegel  
1 Audio-CD · Laufzeit ca. 64 Minuten · 9,90 €  
ISBN 978-3-942094-93-1

Lassen Sie sich entführen – auf die Hinterhöfe und  
Wohnstraßen einer vergangenen Zeit:  
zum Rollschuhlaufen und zum Knickern, zum  
Pitschendoppschlagen, Seilchenspringen,  
Glanzbildertauschen und Kinderschützenfest –  
zu vergessenen Kinderspielen. Und zu albernen,  
kessen Sprüchen und Liedern. „Schornsteinfeger  
Lampe ging nach seine Tante ...“

Wenn **Hermann Beckfeld „Beckfelds Briefe“**  
liest, dann ist so, als ob man eine Wundertüte  
aufreißt, mit großen Augen hineinschaut  
und „Bor!“ ruft, weil man überrascht ist, was einem  
alles entgegenblinzelt.

Am 29. März 2019 las Hermann Beckfeld  
bei Kortenkamp in Haltern, in einer  
wunderschönen Buchhandlung, die 150 Jahre  
jung wird und einen idealen Rahmen für eine  
Beckfeld-Lesung bietet.



**Hermann Beckfeld liest „Beckfelds Briefe“**  
Live in der Buchhandlung Kortenkamp, Haltern  
1 Audio-CD · Laufzeit ca. 67 Minuten · 9,90 €  
ISBN 978-3-942094-94-8



31. Dezember 2018: Wir freuen uns, dass der WDR als  
Ruhrgebietsseher seit Jahren so großen Anteil an unseren  
Schätzkes nimmt. Silvester 2018 strahlt WDR 3 von 21 Uhr  
bis zum Jahreswechsel hintereinander alle unsere Live-Le-  
sungen aus. Hörer-Reaktionen und Einschaltquote: „Gigan-  
tisch!“, so eine interne Mitteilung. Danke, WDR, dass du das  
literarische Leben in deiner Lieblingsregion so beflügelst!



**Ruhrgebietchen**  
**Was deine Kinder an dir lieben**  
**und was nicht**

224 Seiten · gebunden · Lesebändchen  
 Titelillustration von Susi Lilienfeldt  
 ISBN 978-3-942094-80-1 · 9,90 Euro

Wir 36 kennen unser Ruhrgebietchen! Wir dürfen ihm auf die Schulter klopfen und so richtig die Meinung geigen; wir können treffliche Geschichten von gestern, heute und morgen erzählen über das, was an ihm liebenswert ist und was nicht. Wir sind seine geborenen Kritiker. Dieses Buch ist ein Vergnügen für alle Kinder des Ruhrgebietchens. Aber keins für professionelle Nörgler und Immerkluge, die glauben, urteilen zu dürfen, ohne zu kennen.

*Mit dem Titel kommt wohl eher die Sympathie zum Ausdruck, die ein jeder, der an dem Buch mitgewirkt hat, für die Region empfindet, zumindest irgendwie. Und da man es nun mal mit dem Ruhrgebiet zu tun hat, kann ein solches Wohlwollen kaum davon abhalten, auch die Schattenseiten beim Namen zu nennen.*

*Revierpassagen, 11. Dezember 2018*

Wir 36

Joachim Wittkowski · Philip Stratmann  
 Ulrich Straeter · Ilse Straeter · Stefan Sprang  
 Ullrich Spiegelberg · Sabine Sellmann  
 Annika Schuppelius · Einhard Schmidt-Kallert  
 Heinz Georg Schmenk · René Schiering  
 Thomas Rother · Gerd Puls · Heinrich Peuckmann  
 · Zepp Oberpichler · Sarah Meyer-Dietrich  
 Inge Meyer-Dietrich · Margret Martin  
 Pia Lüddecke · Herr Luca · Jürgen Lodemann  
 Monika Littau · Susi Lilienfeldt · Klaus D. Krause  
 Anke Klapsing-Reich · Karr & Wehner  
 Hubertus A. Janssen · Michael Hüter  
 Sabine Herrmann · Gerd Herholz · Klaus Gruhn  
 Ulrike Geffert · Udo Feist · Sigi Domke  
 Werner Boschmann · Benjamin Bäder

Wir 36 schimpfen auf Genossen, Gier und Geltungssucht; jublieren über unsere Theaterlandschaft; sezieren die Innereien von Gladbeck, Duisburg und Bottrop; dichten Hymnen auf Werne und Witten; tauschen Erfahrungen über den Ruhrpott-Humor in Rheinland-Pfalz aus; träumen schlecht von Begegnungen an der Bude; beleuchten Zusammentreffen mit echten Ruhrtüppen wie dem Ex-Kritiker Predigkeit, Alfred, Urgestein von Zollverein, und Oppa Dieter, der seinen Enkel vom Studium in Düsseldorf abhalten will; dampfen ab zum Thema Lit.Ruhr; bekennen, dass die Ruhr-Universität uns – so oder so – geprägt hat; phantasieren, wie Tegtmeier, Helmut Rahn und Bodo Hombach das Ruhrgebietchen wohl beurteilen würden; entpuppen einen Taubenvatta und Diebe im Dortmunder U-Turm; kriegen bei bestimmten Szenen aus der Kulturhauptstadt das Kötzerchen; schwärmen vom großen Dorf und lästern über die sogenannte Metropole; beäugen die Wurst- und Schinkenzone in Sterkrade sowie Karpfen mit Glubschaugen in der Lippe; werfen lange Schatten auf den BVB und viel Sonne auf Fortuna Unglück; lassen Gott verkünden, wann Schalke Meister wird; enthüllen endlich den Trinkhallenkomplott. Wir zitieren Hans Tilkowski.



**Herr Luca  
80 Tage auf der Welt  
Ich bin tot. Na und?!**

144 Seiten · gebunden · Lesebändchen  
Titelillustration von Ilse Straeter  
ISBN 978-3-942094-78-8 · 9,90 Euro



**Herr Luca  
80 Tage auf der Welt**

Gelesen von Christian Henkes  
2 Audio-CDs · Laufzeit ca. 148 Minuten · 9,90 €  
ISBN 978-3-942094-88-7

Für das Hörbuch ist der Text des Buches gekürzt worden.

Gestatten: Mein Name ist Luca. Ich bin am 11. März 1999 gestorben. 80 Tage nach meiner Geburt. 80 Tage Intensivstation, das war's. Keine Kraft mehr, obwohl ich wirklich alles gegeben habe. Mama und Papa sind schon länger am Ende dessen gewesen, was sie ertragen konnten. Sie wollten ihr Leben teilen mit mir, ihrem Luca. Sie wollten mich daheim in Wattenscheid haben. Sie wollten mich gemeinsam mit Millie, meiner großen Schwester, aufwachsen sehen.

Luca gab es wirklich. Und alles, was ihm zeit seines Lebens widerfuhr, hat sich wirklich zugetragen. Weil es an dem Ort, an dem sich Luca jetzt aufhält, aber weder Computer noch Papier gibt, hat er sein Alter Ego gebeten, dieses Buch zu schreiben: seinen Vater, Herrn Luca. Die turbulente Zeit schildert er mal melancholisch, mal fröhlich-frech, mal aus der Sicht des einen, mal aus der Sicht des anderen, immer sehr persönlich. „Ich empfehle dieses Buch als Anleitung zum Glücklichen“, sagt Herr Luca.



2012: Noch mal angeeckt! Diesmal bei einem echten Schwergewicht der Branche: der Künstlersozialkasse (KSK) – Strafandrohung/Tonlage/keine Gnade – wie Finanzamt. Ihnen liege ein Buch vor, dass wir mit Hunden gemacht hätten. Nach Abgabenordnung sei auch Hundefutter als AutorInnenhonorar anzugeben. Hätten wir nicht gemacht. Geschätzte Ausgleichszahlung innerhalb einer Woche. Sonst Pfändung.



**Friedhelm Wessel (Hg.) · Bor! · Geschichten über das abenteuerliche Leben der Ruhrgebietler**

80 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-86-3

Tote Hose. Viel Arbeit, wenig Brot. Woanders ist auch ... Ja, datt hätt'se wohl gerne! Ja, gefiffen! Laberköpfe, die so etwas behaupten, sollten verknackt werden. Das Leben im Ruhrgebiet ist bunt, abwechslungsreich wie nirgendwo anders. Dieses Buch erzählt von Wirt Willi Kupschak, bei dem man keinen Deckel machen durfte. Von der Wallfahrt mit Wundern. Von Otto Muskulus im Zirkus und Charlotte im Sommer. Von Sprungtürmen und Pissbecken.

Mit Bor!-Geschichten von Thomas Althoff, Peter Allekotte, Sigi Domke, Manfred Hoese, Hubertus A. Janssen, Lothar Lange, Heinz Georg Schmenk, Helmut Spiegel und Friedhelm Wessel.

**Wernfried Stabo (Hg.) · Sternkes inne Augen · Die schönsten Liebesgeschichten aus dem Ruhrgebiet**

80 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-84-9

Ruhrgebiet und Liebesgeschichten? Das scheint nicht zusammenzupassen. Dieser Eindruck trägt. Das Ruhrgebiet ist in seiner Liebenswürdigkeit einzigartig und erzählt deshalb auch die schönsten Liebesgeschichten. Und noch mehr: Nur Liebesgeschichten aus dem Ruhrgebiet hinterlassen eine bleibende Wirkung. Nämlich Sternkes inne Augen! Und

so können Sie all die Menschen, die „Liebesgeschichten aus dem Ruhrgebiet“ genossen haben, ganz leicht erkennen. Schauen Sie nur hin! Mit Liebesgeschichten von Thomas Althoff, Rainer Bonhorst, Sigi Domke, Joppa Hölzken, Manfred Hoese, Reinhard Knust, Margit Kruse, Margret Martin, Elke Schleich, Michael Zabka.

**Friedhelm Wessel (Hg.) · Machet gut, Schwatte! · Geschichten zum Abschied von unserer Kohle**

80 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-69-6

2018 war Schicht im Schacht. Mit Bergbau im Ruhrgebiet, mit dem Schwarzen Gold, mit unserer Kohle. Zum Abschied sagen 18 Autorinnen und Autoren: „Machet gut, Schwatte!“ Mit Geschichten über Hausbrand, Kohlekajal und Kohlenklau, Zeche Hugo und Ernst Kuzorra, Dauerbrenner, Deputat und Grubenluft, über eine Halde namens Hilde und Täubchen, die Hänschen hießen.





**Graf Alexander Stenbock-Fermor  
Meine Erlebnisse als Bergarbeiter  
im Ruhrgebiet**

Nachwort: Dirk Hallenberger

176 Seiten · gebunden · 9,90 Euro

ISBN 978-3-942094-76-4

**Erlebnisse als Bergarbeiter:** Vom 16. November 1922 bis zum 20. Dezember 1923 arbeitete ich als Bergmann im Ruhrgebiet. Es gelang mir, als „Schlepper“ bei der Zeche Gewerkschaft Friedrich Thyssen in Hamborn Anstellung zu finden. Mein einziges Bestreben beim Niederschreiben dieser Erinnerungen ist, rücksichtslos wahr zu sein: ohne Beschönigung oder Übertreibung erzähle ich nur das, was ich mit eigenen Augen gesehen und eigenen Ohren gehört habe. Wenn es mir gelingen sollte, das Verstehen für die in schwerer Arbeit und dumpfer Not lebenden Bergarbeiter zu heben, ist das erreicht, was mir als Sinn dieser Schrift vorschwebte.

**Grubenkind:** Als Bergleute, wie sie sich mit Stolz nannten, unter Tage einfuhren, um das Schwarze Gold zu fördern; die ihren Arbeitsplatz liebevoll Pütt oder Grube nannten. Jürgen Post ist ein Grubenkind; er war mehr als 30 Jahre auf dem Pütt, zuletzt als Steiger; er dokumentiert diese Zeit in eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Fotografien, denen er manchen Farbtupfer hinzugefügt hat. Autor Zepp Oberpichler stellt diesen Bildern ungewöhnliche Texte an die Seite.



**Zepp Oberpichler & Jürgen Post  
Grubenkind**

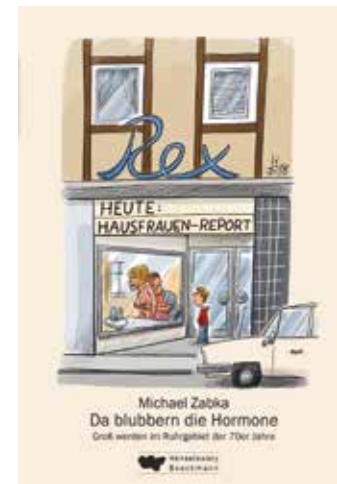
Porträt der Bergbauzeit  
im Ruhrgebiet in Bildern und Texten

60 Seiten · gebunden · 9,90 Euro

ISBN 978-3-942094-53-5



Mittwoch, 17. Oktober 2018: Fixstern in der Verlagsgeschichte. Zum ersten Mal ne Sonderseite in der Ruhrgebietspresse. Überschrift: „Der gesamte Pott hat nach diesem Buch Sternkes inne Augen“. Abgefeiert wie sonst nur Goosen'sche Seufzer, den Asterix sein zwölftes Abenteuer im Ruhrgebiet und die kölsche LitRuhr. Lediglich in solch außergewöhnlichen Ausnahmefällen werden die Leisen hübsch.



### **Sigi Domke · Sie sächzelt leicht beim Bellen · Eine soziale Mediensatire**

160 Seiten · gebunden · Lesebändchen · Illustriert von Michael Hüter · ISBN 978-3-942094-83-2 · 9,90 Euro

Wenn zwei eine Reise tun, an deren Ende sie sich trennen, dann können sie was erzählen. Und wenn diese zwei sich im Nachklapp erst so richtig fetzen, freut sich die ganze Welt! Denn schließlich leben wir im digitalen Zeitalter, in dem man seinen Beziehungsstress auch öffentlich im Internet austragen und eine mediale Lawine auslösen kann.

Wenn dann noch ein Hund im wahrsten Sinne des Wortes auf der Bildfläche erscheint und seine Sichtweise der Angelegenheit kundtut, zweifeln nicht nur die Protagonisten an ihrem Verstand.

### **Sascha Pranschke · Am Ende der Welt liegt Duisburg am Meer**

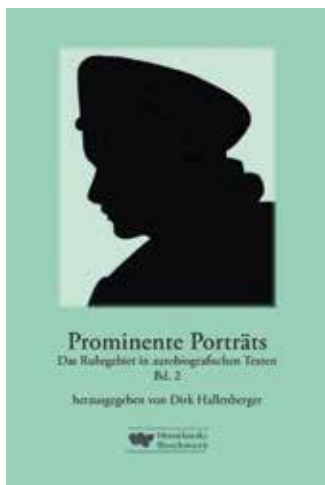
224 Seiten · gebunden · Lesebändchen · Titelillustration von Ellen Fischer · ISBN 978-3-942094-85-6 · 9,90 Euro

Nach einer apokalyptischen Flut: Mara und Ben machen sich auf den Weg – raus aus ihrer halb versunkenen Heimatstadt, durch ein überschwemmtes Ruhrgebiet. Die Geschwister wollen einen besseren Ort zum Leben finden. Aber vorerst sind ihre Tage geprägt von der Suche nach einem trockenen Schlafplatz und der Frage, wem sie vertrauen dürfen. Auf ihrer Odyssee durch ein Land, in dem jeder sich selbst der Nächste ist, schlagen die Antihelden dieser packenden Roadstory sich so tapfer, wie nur Verzweifelte es können.

### **Michael Zabka · Da blubbern die Hormone · Groß werden im Ruhrgebiet der 70er Jahre**

96 Seiten · gebunden · Titelillustration von Heiko Sakurai · ISBN 978-3-942094-79-5 · 9,90 Euro

Pubertät – da müssen wir durch. Alle. Es ist eine spannende Zeit. „Da blubbern die Hormone“ erzählt vom Heranwachsen eines Jungen im Ruhrgebiet der 70er und frühen 80er Jahre. Als Fußballspielen plötzlich langweilig wurde und „Klimbim“ interessant. Als Jungs die Mädchen im Bus und auf dem Schulhof mit anderen Augen anzusehen begannen und neugierig auf Filme ab 18 wurden. Als sie „Praline“ und „St. Pauli Nachrichten“ entdeckten und in der Stadtbücherei nach erotischer Literatur suchten. Ganz bestimmt war früher nicht alles besser – es war nur anders. Die Musik zum Beispiel. Oder der Schulunterricht. Auch darum geht es in diesem Buch. Und um Eltern, die ihren Sohn mit Humor, Verständnis und viel Liebe begleitet haben.



**Dirk Hallenberger (Hg.)  
Prominente Porträts Bd. 2**

Das Ruhrgebiet in autobiografischen Texten  
160 Seiten · gebunden · Lesebändchen  
ISBN 978-3-942094-82-5 · 9,90 Euro



**Dirk Hallenberger (Hg.)  
Prominente Porträts Bd. 1**

Das Ruhrgebiet in autobiografischen Texten  
160 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-32-0

„Prominente Porträts“ bündeln in dieser Form erstmals Äußerungen von berühmten Persönlichkeiten, die sich alle auf das Ruhrgebiet beziehen. In Erinnerungen oder autobiografischen Texten und Notizen schreiben sie individuell von ihren Erfahrungen und Erlebnissen, die sie in Geschichte und Gegenwart zwischen Rhein und Ruhr gemacht haben: Kindheit und Jugend, Maloche und Muße, auf der Bühne oder hinter dem Ball, artig oder aufmüpfig, einheimisch oder eingereist.

Prominente Porträts Bd. 1

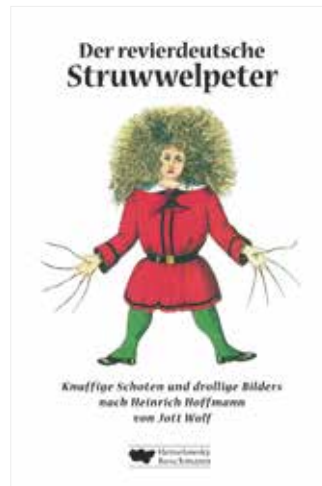
Wilhelm Schäfer · Gertrud Bäumer · Maurice Ravel  
August Winnig · Claire Waldoff · Hans Marchwiza  
Conrad Felixmüller · Fritz Selbmann · Kurt Weill  
Walter Dirks · Heinz Rühmann · Tisa von der Schulenburg  
Klaus Mehnert · Dietrich Wilhelm von Menges  
Eduard Claudius · Ernst Meister · Erich Honecker  
Peter von Zahn · Will Quadflieg

Prominente Porträts Bd. 2

Richard Huelsenbeck · Herbert Reinecker · Rudolf Schock  
Ernst Schröder · Anneliese Uhlig · Richard von Weizsäcker  
Ernst Nolte · Peter Scholl-Latour · Hanns Dieter Hüsch  
Tana Schanzara · Max von der Grün · Peter Zadek  
Hanns Joachim Friedrichs · Joachim Fuchsberger  
Ludwig Harig · Wim Thoelke · August Everding  
Reinhard Lettau · Helmut Rahn · Nicolas Born  
Manfred Krug · Christoph Schlingensief



1. Mai 1974: Auf dem Weg nach Recklinghausen zu den Ruhrfestspielen verunglückt unser Bücherbus frühmorgens in Buer an der sehr gefährlichen Kreuzung Goldbergstraße/ Vom-Stein-Straße/Ressestraße. Fahrer Horst Tannen wird am Arm verletzt. Die Bücher werden vom Verlagsteam per Fahrrad pünktlich in RE angeliefert. Die Kreuzung wird danach als Kreisverkehr entschärft. Horst nimmt keinen Krankenschein.



### **Jott Wolf · Max und Moritz im Kohlenpott · Die Rotzigen vonne Ruhr**

Nach Wilhelm Busch · 64 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-922750-16-1

Ruhrsprachlich unsichere Leser finden unten auf jeder Seite wichtige Übersetzungshilfen: Mancher krückt\* auf alle viere für so toffte Federtiere. Und weilze orntlich dann und wann auch son Ömmes\*\* futtern kannz. Tusse den dann ein verpletten\*\*\*, kriss noch knorke\*\*\*\* Federbetten. \*krücken = unter ungünstigsten Bedingungen arbeiten; \*\*Ömmes = hier „Tier“; \*\*\*ein ein verpletten = jemanden schlagen, \*\*\*\*knorke = gut.

### **Jott Wolf · Der revierdeutsche Struwwelpeter · Knuffige Schoten und drollige Bilders**

Nach Heinrich Hoffmann · Mit Übersetzungshilfen · 32 Seiten · gebunden · 9,90 € · ISBN 978-3-942094-21-4

Wenn et schüttet volle Kanne, wenn en Sturm macht platt ne Tanne,

Bleiben Blagen, so ganz lütte, besser stickum inne Hütte. –

Robbert Rotzich dacht sich: Nee, bissken plästern tut nich weh. –

Und mit Krücke und ner Kapp dackelter nach draußen app.

Bor! Nu sieh ma einer kuck, wie den Robbert gez, ruck, zuck,

Jachtert hoch bis an't Gewölk hängt an seine Krück und böltk, doch kein Schwein, dat dat gez hört.

Und in alle seine Nöten geht den auch die Kapp noch flöten.

### **Joppa Hölzken · Es ist ein Brauch von alters her: Dat Ruhrgebiet, dat hat et schwer**

Den ganzen Schlamassel beobachtet mit Wilhelm Busch · 80 S. · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-77-1

Gedankenspiel: Der große Wilhelm Busch ist 120 Jahre später auf die Welt gekommen, kann als Jahrgang 1952 vielleicht bald in Rente gehen. Und – setzen wir noch einen drauf: Er zeichnet das Ruhrgebiet. Joppa Hölzken hat diesen reizvollen Gedanken mit allen Konsequenzen durchgespielt. So viel Mut zum Risiko kann nur jemand aufbringen, der so weit weg wohnt wie Joppa.

**Diese Bücher gehören auch in Kinderhände!**





### Helmut Spiegel

#### **Das Bollerrad muss bollern, der Knicker, der muss rollern**

Verlorene Kinderspiele, erzählt in  
Geschichten aus dem Ruhrgebiet

Illustriert von Anke Jühe

80 Seiten · gebunden · 9,90 Euro

ISBN 978-3-922750-49-9

Kinderschützenfest · Schere, Stein, Papier  
Pinnekenkloppen · Rollschuhlaufen  
Bollerradfahren · Pitschendoppschlagen  
Knickern · Hinkeln · Seilchenspringen  
Versteckenspielen · Glanzbildertauschen  
Pferdezügel aus der Strickliesel · Wuppfangen  
Namenraten · Ins-Poesiealbum-Schreiben  
Beruferaten · Dieb, o Dieb · Köttelbüchsen  
Schiffchenfahrenlassen · Schlagball  
Windvogelfliegenlassen · Völkerball  
Zehnerprobe und Stand an der Wand  
Der Kaiser schickt seine Soldaten aus  
Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann?  
Mutter, darf ich?



### Helmut Spiegel

Geboren 1932 im Essener Norden in einer  
Arbeitersiedlung. Er liebte das Ruhrgebiet  
und widmete ihm seinen 1993 erschienenen  
Roman „Ich schäbiges Frikadellchen“.  
Helmut Spiegel starb am 6. Februar 2014.



1. September 2017: Drei Tage nach Erscheinen von Joppa Hölzkens Ruhrgebiet-kritischem Buches „Es ist ein Brauch von alters her ...“ wird von offizieller Seite um 5.45 Uhr die bis zum heutigen Tage bestehende Hölzken-Zensur verhängt; sich an den Verlagskomplex zum gleichen Zeitpunkt heranrobende Steuerfahnder werden von der speziell ausgebildeten Spähertaube Walter zum Glück früh genug erspäht.



**Werner von Welheim & Michael Hüter (Hg.) · Kohlenkönige und Emscherkinder · Ruhrgebietsballaden**

Mit 2 CDs, auf denen die Balladen, gelesen und gesungen werden

80 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-54-2

25 Ruhrgebietsballaden, 22 Autorinnen und Autoren: mit Heavy Metal Kids und Flaschensammlern, mit kleinen Schniedeln und riesigen Schmetterpferden, im Schlachthof und an der Bude. Angelehnt und experimentell; ruhrdeutsch und hochdeutsch; Reim und nicht Reim; historisch bis futuristisch. Zum Lesen und zum Hören.

Rainer Bonhorst, Der Erlkönig von Oberhausen · Inge Meyer-Dietrich, Emschermelodie · Zepp Oberpichler, Die Ballade vom Heavy Metal Kid  
 Georg Denzel, Du bist so wild mit deinem Stoppelkinn · Monika Littau, Ballade von Gertrud P. und ihrer Tochter Franziska · Ullrich Spiegelberg, Gelsenkirchener Barock · Philip Stratmann, Die Ballade vom allerletzten Pfand an der Ruhr · Hannah Maria Schuchardt, Unsere kleine Bude · Sigi Domke, Familienidyll · Werner Bergmann, Kreuzzug an der Emscher anno 1453 · Sabine Bode, Der Weihnachtsgraus · Heinrich Peuckmann, Rottstraße, Kamen · Sarah Meyer-Dietrich, Der Mond von Wanne-Eickel. Und Essen-Steele · Rainer Bonhorst, Der Fischer von der Emscher · Ralf Becker, Ballade vom verlorenen Fluss · Jost Krüger, Ballade vom Schmetterpferd · Kristina Dunker, Verschollen auf Zollern · Werner Strelitz, Die Geschichte vom gut aussehenden Mann · Friedhelm Wessel, Der Kohlenkönig · Sarah Meyer-Dietrich, Der Emscherlauf · Rainer Bonhorst, Der Beiker und der Baldeneysee · Norbert Paul, Raumplaner@Zwischenstadt · Stefan Sprang, Ruhrkönig  
 Erich Mühlmann, Im Schlachthof · Wernfried Stabo, Zampano sein Stift. Auf den 2 CDs: 21 gelesene Texte, 4 gesungene Texte.

**Lars von der Gönna · Der Spott der kleinen Dinge · „Neulich“ und andere Glossen**

160 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · Mit Illustrationen von Heiko Sakurai · ISBN 978-3-942094-43-6

Lässt sich unser Schicksal in 40 Zeilen fassen? Der Autor meint: ja. Seine Glossen streifen so furchtlos durch die Abgründe des Menschseins. Eigentlich erzählt Lars von der Gönna aus einem Alltag, den jeder kennt. Doch er tut es mit jener Liebe auf den zweiten Blick, die eine Welt schönster Absurditäten enthüllt.

**Werner Boschmann · Emscherzauber · Märchen aus dem Ruhrgebiet**

80 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-20-7

Das Märchen vom Hattinger Schweineparadies · Schmierläppken oder: Edelmauken auf der Hohensyburg  
 Der letzte Emscherhecht · Der Froschkönig von Oberhausen · Der verlorene Mond von Wanne-Eickel  
 Die-mit-die-rote-Kappe-aufen-Kopp und der Gelsenwolf · Wunder gibbet immer wieder  
 Wie der Schuster ein Doktor ward oder: Warum Bochumer intelligenter sind als Bottroper

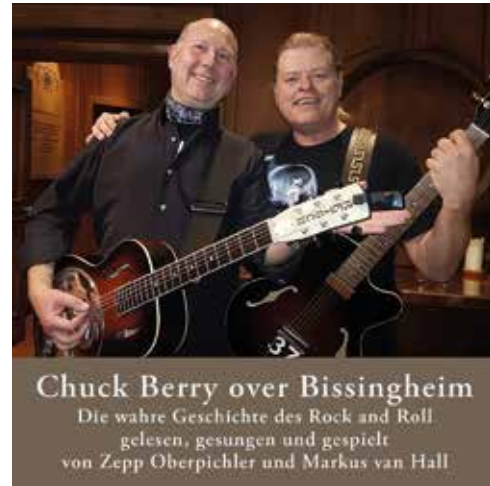


**Zepp Oberpichler  
Chuck Berry over Bissingheim**

Die wahre Geschichte  
des Rock and Roll  
144 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-72-6

**Das Buch:** Oppa Wallusch ist der Erfinder des Rock and Roll. Der wahre Erfinder des Rock and Roll. Nach dem Krieg findet er ein Zuhause in Duisburg-Bissingheim, arbeitet als Funker für die Deutsche Bahn und ist sehr viel unterwegs. Auf seinen Reisen trifft er sie alle, die ganz Großen: Paul Kuhn, Pete Townshend, Jerry Garcia ... Vor Chuck Berry erfindet er den Rock and Roll, mit Jim Marshall den Gitarrenverstärker, und Woody Guthrie entdeckt durch ihn sein Lebensmotto. Well, well, well, dies ist eine wahre Geschichte. So tell me: Are You Ready to Rock and Roll with Oppa Wallusch?

**Das Hörbuch:** Jede Zeile, jeder Vers, jede Note dieses Hörbuchs ist Rock and Roll. Der wahre Rock and Roll. Die wahre Geschichte des Rock and Roll. „Hören Sie mal, Frollein, verbinden Sie mich schnell, mit dem Mädchen, das ich meine, die wohnt über dem Hotel.“ Für das Hörbuch wurde der Text des Buches gekürzt.

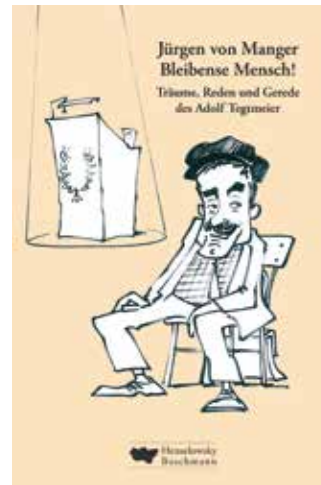


**Zepp Oberpichler und Markus van Hall  
Chuck Berry over Bissingheim**

Die wahre Geschichte des Rock and Roll –  
gelesen, gesungen und gespielt auf 2 CDs  
2 Audio-CDs · Laufzeit ca. 143 Min. · 9,90 €  
ISBN 978-3-942094-92-4



28. Juli 2019: Zepp Oberpichler erhält für „Chuck Berry over Bissingheim“ den „Literaturpreis Ruhr“. Das normale Preisgeld von 10.000 Euro wird verdoppelt, da Buch und Hörbuch ausgezeichnet werden. Die umjubelte Preisverleihung findet in der ausverkauften „Kulturlaube“ Bochum-Grumme statt. Mit Zepp hat seit Menschengedenken mal wieder einer diesen Preis erhascht, der im Ruhrgebiet (Mülheim) wohnt.



### **Rainer Bonhorst · Dr. Antonia Cervinski-Querenburg · Daaf ich Sie noch ma wat lernen?**

Illustriert von Michael Hüter · 64 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-922750-47-5

In Dr. Antonia ihr Büchskes gibt et ne Menge alte Bekannte. Zum Beispiel den mit dat aufe Hemd (Seite 11) und den mit die heiße Kirschen (Seite 16) und den mit den Revier-Goethe (Seite 48). Aber dat Doktorken hat auch en ganzen Packen echt neue Stückskes auf Lager: Dat mit dat Rosane (Seite 40) und dat mit dat Kulturrevier seine Kulturbeutel (Seite 44) und die mit die Omma-Auma-Linie (Seite 36).

### **Rainer Bonhorst · Dr. Antonia Cervinski-Querenburg erzählt dat Ruhrgebiet seine Geschichte**

Illustriert von Michael Hüter · 64 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-18-4

In dat Ruhrgebiet fing alles sehr früh an. Nämmich mit dat Waldsterben und mitti ganzen Bäume, die sich so lange inne Erde gequetscht haben, bis se gesacht ham: Getz sind wir Kohle. Danach ging et immer so weiter: mit den ewigen Ärger mit die Römer, mit dat wilde Mittelalter, mit dat Ruhrgebiet seine Hexen und seine Schlotbarone, mitti Zechen und die ihre poetische Namen.

### **Jürgen von Manger · Bleibense Mensch! · Träume, Reden und Gerede des Adolf Tegtmeier**

Illustriert von Michael Hüter · Nachwort Dirk Hallenberger · 144 Seiten · geb. · 9,90 Euro · ISBN 978-3-922750-74-1

Entstehung des Ruhrgebiets · Die Heiratsvermittlung · Der Trobbadur · Wilhelm Tell

Lohengrin · Ärzte und Astrologen · Unteroffiziersunterricht · Führerscheinprüfung

Betriebsausflug · Der Hiwi-Germane · Der Schwiegermuttermörder und viele Klassiker mehr.

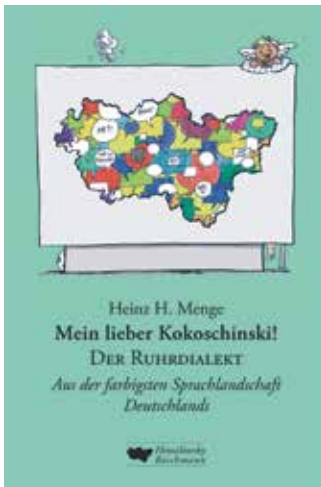
### **Joachim Wittkowski (Hg.) · Jürgen von Manger · „Der Abschied“ und andere Stückskes aus dem Nachlass**

Illustriert von Michael Hüter · 144 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-37-5

Die wenigsten der Manger'schen Stückskes haben den Weg zwischen zwei Buchdeckel gefunden.

Joachim Wittkowski hat die schönsten bislang unveröffentlichten Texte aus den Beständen des Deutschen Kabarettarchivs in Mainz geborgen. Urkomisch und trotzdem nachdenklich, niemals hämisch, doch entlarvend.





**Heinz H. Menge**  
**Mein lieber Kokoschinski!**  
**Der Ruhrdialekt**

Aus der farbigsten Sprachlandschaft Deutschlands  
 128 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
 ISBN 978-3-942094-36-8

Wenn Ihnen während der Lektüre dieses Buches ein „Mein lieber Kokoschinski!“ durch den Kopf geht, hätte es seinen Zweck erfüllt. Denn es will zeigen, wie interessant das Ruhrgebiet auch in sprachlicher Hinsicht ist. Das bezieht sich auf die Umgangssprache der Region („bestes Deutsch“), aber auch auf viele andere sprachliche Aspekte, die sehr reizvoll sind.

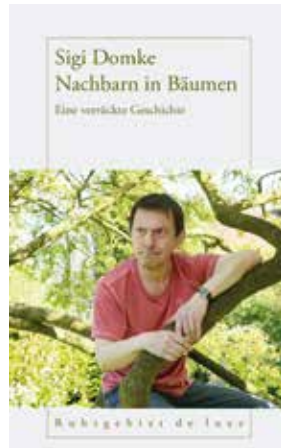
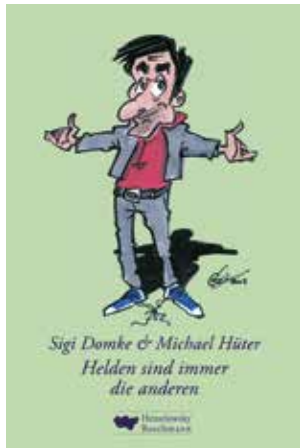
Das „**Lexikon der Ruhrgebietssprache**“ war – was in Presse und Literatur oft geleugnet wird – das erste Lexikon der Ruhrgebietssprache. Und es ist das einzige, das sich seit 1982 den Notwendigkeiten unserer Region angepasst hat. So enthält diese Neuauflage einen Ratgeber für Lauschepper „Erfolgreich bestechen im Ruhrgebiet“. Außerdem die Klassiker: Wörterbuch von Aalskuhle bis Zymtzicke · Grammatik der Ruhrgebietssprache · Wichtige Gesprächsregeln · Revier-Beleidigungsstufen · Liebliche Bezeichnungen · Geschichte des Ruhrdeutschen · Höhepunkte der deutschen Literatur und vieles andere mehr.



**Werner Boschmann**  
**Lexikon der Ruhrgebietssprache**  
 Von Aalskuhle bis Zymtzicke  
 144 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
 ISBN 978-3-922750-01-7



Montag, 12. August 1982: Tag der Veröffentlichung des „Lexikons der Ruhrgebietssprache“. Die Zahl der Vorbestellungen ist so groß, dass Verlagsmitarbeiterin Henriette Bobbeck auf dem Postamt in Bottrop 4000 Briefmarken für Büchersendungen kauft (ermäßigtes Porto 50 Pfennig). Die Presseabteilung der Post hat aktuell bestätigt, dass dies die „höchste Zahl ever an ordered stamps in Innovation City“ ist.



### **Sigi Domke (Text) & Michael Hüter (Illustration) · Helden sind immer die anderen**

Illustriert von Michael Hüter · 144 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-35-1

Der Ruhrgebietsalltag gilt unter Experten tückischer als der Alltag in der Südsee. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Und egal, wie heldenhaft man versucht, sich diesen Tücken entgegenzustellen, immer finden sie einen Dreh, dass man selbst als der Doofe aus der Sache herausgeht. Helden sind anscheinend immer die anderen.

### **Sigi Domke · Nachbarn in Bäumen · Eine verrückte Geschichte · Roman**

224 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-63-4

Carsten Regner lebt für seine Arbeit und ist darüber ein recht mürrischer Einsiedler geworden. Die neue Nachbarin Marie stürzt, im Verbund mit anderen Hausbewohnern und durchaus besten Absichten, Carstens Leben ins völlige Chaos, bis er glaubt, dunkle Mächte würden sein Schicksal bestimmen. Nach ebenso dunklen Tagen führen ihn eine eigenartige Therapie, bewusstseinsweiternde Backwaren und natürlich Nachbarin Marie wieder ans Licht.

### **Sigi Domke · Pinkelpausen und Tai-Chi · Roman**

160 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-71-9

Ein verliebter Halbwüchsiger aus dem tiefsten Ruhrgebiet mit Eltern und Oma in den Ferien am Wörthersee, Anfang der 70er Jahre; ein mittelalter Ruhr-Metropolen-Burn-out-Kandidat in einer psychosomatischen Klinik, irgendwo, irgendwann in der Jetztzeit. Dazwischen scheinen Zeiten und Welten zu liegen. Und doch haben die beiden sympathischen Typen etwas gemeinsam, das ihr Leben in eine unerwartet schöne Richtung lenkt.

### **Sigi Domke · Wat ne Gegend! · Überlebensratgeber Ruhrgebiet**

Illustriert von Michael Hüter · 88 Seiten · gebunden · 14,90 Euro · ISBN 978-3-942094-42-9

„Sauerländer fällt in Tagesbruch!“ – „Holländer irrt drei Tage durch Oberhausen!“ – Schlagzeilen, die uns beinahe täglich anstarren. Als gastfreundliches Völkchen können wir Ruhris natürlich nicht so einfach darüber hinweggehen, dass die lieben Leute, die aus allen Teilen der Welt bei uns zu Besuch kommen, mit den Besonderheiten des Ruhrgebiets so ihre Problemkes haben. Wir müssen also was tun, damit all die von auswärts hier zurecht- und vielleicht sogar mal wiederkommen, weil die nämlich denken: „Wat ne Gegend! Aber hilfsbereit sind die da!“



### Michael Hüter Stautröster Ruhr

Mit illustrierter Lust über die Autobahnen  
des Ruhrgebiets

60 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-942094-47-4

**Stautröster Ruhr:** Das Ruhrgebiet: eine der  
berühmtesten Stauregionen der Welt. Mit dem  
„Stautröster Ruhr“ als treuem Begleiter gerät es  
zum puren Vergnügen, in den Hauptverkehrsadern  
unserer Region festzustecken. Der „Stautröster  
Ruhr“ wird Sie bei läppischen 12 Kilometern

Stillstand auf der A40 oder der A42 in bester  
Laune halten; er wird Ihnen in jedem Stau Flügel  
wachsen lassen. Der große Stautyp-Test · Die  
Stautröster-Schreithherapie · Staulieder zum  
Mitsingen · Schöne Orte jenseits der  
Lärmschutzwände und vieles mehr.

**Nix wie Höhepunkte:** Ich berichte in Wort, Bild  
und Karikatur von 12 Expeditionen durchs Ruhr-  
gebiet. Ich fahre meist mit dem Rad ohne scharf  
geplante Route, und da ich mir einen Überblick  
verschaffen will, suche ich mir Höhepunkte. – Nein,  
Sex kommt in diesem Buch nur sehr am Rande  
vor, leider! Dieses ist kein Fahrradreiseführer im  
eigentlichen Sinne und ersetzt keine solide  
Straßenkarte. Wer meinen Spuren folgen möchte,  
sollte lediglich immer wissen, wo Norden ist.  
Athletische Kondition ist nicht erforderlich.



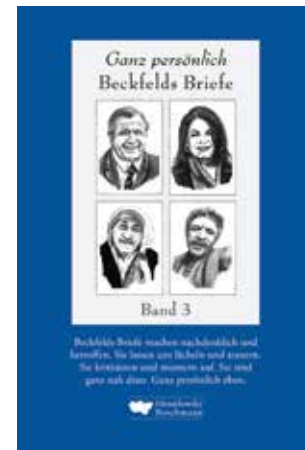
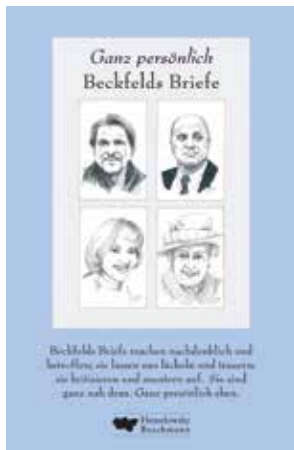
### Michael Hüter Nix wie Höhepunkte

12 Expeditionen zu den Gipfeln des Ruhrgebiets  
Ein illustriertes Handbuch für Entdecker

60 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-922750-96-3



14. August 2019. Diversifizieren – das Gebot der Stunde! Wir  
legten in einer Zone „Ne Stunde mit Parkscheibe“ eines unse-  
rer Bücher, wie § 13 StVO fordert, „gut sichtbar und zweifels-  
frei von außen lesbar“ vorne unter die Windschutzscheibe. In  
den nächsten fünf Stunden dokumentierten wir den Vorbeizug  
von 26 Bottroper Polizeihostessen. Alle schauten rein, sahen  
unser Logo, lächelten wissend und gaben kein Knöllchen!



Seit April 2012 schreibt Hermann Beckfeld im Wochenendmagazin der Ruhr Nachrichten offene Briefe: oft an Prominente, aber auch an Menschen, die etwas ganz Besonderes erlebt oder Großartiges geleistet haben. Beckfelds Briefe sind ehrlich, einfühlsam, ganz persönlich und längst Kult.

### **Hermann Beckfeld · Ganz persönlich · Beckfelds Briefe · Band 1**

Mit Illustrationen von Günter Donatz · 160 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-48-1

Mario Adorf · Rudi Assauer · Peter Bachér · Franz Beckenbauer · Boris Becker · Dieter Bohlen · Rainer Brüderle · Willy Brummer  
 Howard Carpendale · Helene Fischer · Maria Furtwängler · Hans-Dietrich Genscher · Götz George · Vincenzo Ferrone · Jürgen Gosch  
 Thomas Gottschalk · Werner Hansch · Diana Hetzel · Dieter Hildebrandt · Susanne Hoeneß · Uli Hoeneß · Ernst Huberty · Mats Hummels  
 E. L. James · Janosch · Udo Jürgens · Ina K. · Hellmuth Karasek · Dieter Kindl · Jürgen Kossowski · Ute Lemper · Jan Josef Liefers  
 Udo Lindenberg · Peter Maffay · Your Majesty · Lothar Matthäus · Costis Mitsotakis · Jojo Moyes · Michael O'Leary · Hanns-Josef Ortheil  
 Liselotte Pulver · Josef Quadflieg · Horst Rahe · Adi Raible · Marcel Reich-Ranicki · Horst Rostek · Katrin Sass · Harald Schmidt · Helmut  
 Schmidt · Gerhard Schröder · Edward Snowden · Gertrud Steinbrück · Peer Steinbrück · Christian Stratmann · Heinz Stücke · Franz-Peter  
 Tebartz-van Elst · Nirmlala Toppo · Jürgen Vogel · Robbie Williams · Sabrina Wilting · Adolf Winkelmann · Bettina Wulff · Christian Wulff

### **Hermann Beckfeld · Ganz persönlich · Beckfelds Briefe · Band 2**

Mit Illustrationen von Günter Donatz · 160 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-3-942094-68-9

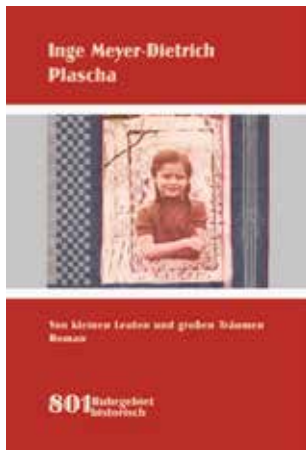
Peter Bandermann · Oliver Bierhoff · Robinson Crusoe · Olli Dittrich · Jürgen Drews · Klaus Engel · Irmgard F. · Fernandel · Gabi Frijio  
 Joachim Fuchsberger · Hermann Gerland · Jörg Hammerschmidt · Stephan Hartmann · Michael Holzach · Gianni Huesca · Erich Kästner  
 Sebastian Kehl · Michael Kessler · Ephraim Kishon · Hermann Kleimann · Dietmar Klein · Jürgen Klopp · Peter Kraus · Vicky Leandros  
 Reinhard Libuda · Astrid Lindgren · Peter Lohmeyer · Lambert Lütkenhorst · Karl May · Angela Merkel · Kim Sarah Mojecki · Manuel Neuer  
 Ryan O'Neal · Stanislaw Petrow · Lieselotte Q. · Johannes Rau · Charlotte Roche · Armin Rohde · Reem Sahwil · Bastian Schweinsteiger  
 Herbert Seckler · Sigggi · Souraya · Franz Stigler · Ulrich Strunz · Patrick Süskind · Chesley Sullenberger · Ulrich Wessel  
 Hans Günter Winkler · Klaus-Peter Wolf · Reinhard Zinkann

### **Hermann Beckfeld · Ganz persönlich · Beckfelds Briefe · Band 3**

Mit Illustrationen von Günter Donatz · 160 Seiten · gebunden · 9,90 € · ISBN 978-3-942094-81-8

Benny Andersson · Aslan Ayik · Inspector Barnaby · Boris Becker · Alfred Biölek · Peggy Borutta · Briefeschreiber von Mexiko City · Wolfgang  
 Büser · Cam Dedman · Finja · Peter Frankenfeld · Freddie Frinton · Wolfgang Grupp · Gregor Gysi · Werner Hallay · Sepp Herberger · Jupp  
 Heynckes · Hülya · Hanns Dieter Hüsch · Oma Klärchen · Dieter Klußmann · Detlef Kötter · Andreas Künkler · Hans-Joachim Kulenkampff  
 Lady Liberty · Inge Meyer-Dietrich · Virginia O'Hanlon · Günter Öhlmayr · Bernhard Paul · Rosamunde Pilcher · Werner Polak · Anthony  
 Quinn · W.A. Quinton · Ramzi · Thomas Rech · Elisabeth Röttsches · Marianne Rosenberg · Robert Seethaler · Alexis Sorbas · Christian  
 Streich · John Strelecky · Neven Subotic · Mutter Teresa · Jürgen von Manger · Hannes Wader · Nicholas Winton · Reinhold Würth · 91-Jährige





**Inge Meyer-Dietrich · Plascha**  
 Von kleinen Leuten und großen Träumen  
 240 S. · Taschenbuch · 8,01 Euro  
 ISBN 978-3-922750-94-9



**Inge Meyer-Dietrich · Leben und Träume der Mimi H.**  
 192 S. · gebunden · 9,90 Euro  
 ISBN 978-3-942094-61-0



**Inge Meyer-Dietrich · Eisengarn**  
 224 S. · gebunden · 9,90 Euro  
 ISBN 978-3-942094-70-2

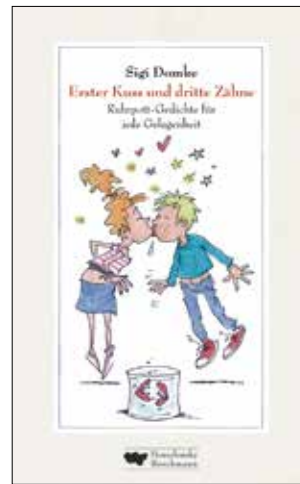
**Plascha:** Das Ruhrgebiet 1917 bis 1919. Im Mittelpunkt die Familie Krawczyk. Die Eltern sind um 1900 aus Polen eingewandert. Der Vater ist seit Beginn des Ersten Weltkriegs in Frankreich an der Front, von ihm fehlt seit Längerem jede Nachricht. Die Mutter lebt muss sich mit fünf Kindern durch die Hungerzeit schlagen.

**Mimi:** Ruhrgebiet um 1900. Die Näherin Mimi lernt den Schmied Heinrich kennen. Die beiden heiraten, und Mimi findet endlich ein Zuhause. Nur in seltenen Momenten hat sie das Gefühl, dass Heinrich etwas vor ihr verbirgt. Doch das kann ihr Glück nicht schmälern. Dann verändert der Erste Weltkrieg Mimis Leben radikal. Und jetzt kommt auch zutage, was Heinrich ihr verschwiegen hat.

**Eisengarn:** 1938. Trotz der politischen Verhältnisse in Deutschland hält die Näherin Mimi an ihren Träumen fest. Da beginnt der neue Weltkrieg und macht auch vor Mimis Kindern nicht Halt. Mimis Zähigkeit und Überlebenswille, ihr Einfallsreichtum und die Bereitschaft zu kämpfen, im Krieg wie in der Nachkriegszeit, stehen beispielhaft für unzählige Ruhrgebietsfrauen, deren Namen in keinem Geschichtsbuch zu finden sind.



Betriebsfeier 7. Oktober 1982. Angesagtes Motto: „Verkleide dich als BestsellerautorIn“. Auf dem Suchbild unter vielen anderen: Ernest Hemingway, Thomas Mann, Henriette Davidis, Jürgen von Manger, Hans Henning Claer, Maritta Olschewski. Ein rauschendes Fest, das bis in die frühen Morgenstunden andauerte. Danach in den historischen Kostümen per Bus zur Frankfurter Buchmesse. Wir fielen dort nicht auf.



### **Joachim Wittkowski (Hg.) · Grün ist das Schwarze · Das kleine Gedichtbuch des Ruhrgebiets**

96 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-942094-50-4

Autoren der vorindustriellen Zeit kommen zu Wort wie solche aus der Gründerzeit des 19./20. Jahrhunderts, der jüngeren Geschichte und der Gegenwart. Vom Heimatgedicht bis zum bergbaulichen Lied, vom politischen bis zum religiösen Gedicht, von der Konkreten Poesie bis zum Kabarett-Song. Dazu die sprachliche Vitalität von hoch-, platt- und ruhrdeutschen Texten.

### **Sigi Domke · Erster Kuss und dritte Zähne · Ein Ruhrpott-Gedichtband für jede Gelegenheit**

Illustriert von Michael Hüter · 96 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-942094-51-1

Einen Ruhrpott-Gedichtband für jede Gelegenheit, wer braucht so etwas?! Im Prinzip wir alle! Schließlich haben wir hier im Revier dauernd was zu feiern, und da ist natürlich ein Gedicht genau das, was bei solchen Anlässen erwartet wird. Und so viel Zeit, immer selbst etwas zu schreiben, hat keiner, es sei denn, er ist Schreiber von Beruf, so wie der Autor. Wer also einen zum Besten geben will, der kann sich hier bedienen!

### **Hubertus A. Janssen · Der Lurch hält durch**

Illustriert von Peter Menne · Nachwort von Jens Dirksen · 96 Seiten · gebunden · 9,90 Euro · ISBN 978-942094-49-8

Hubertus A. Janssen ist gelernter Münsterländer und westfälischer Kosmopolit. Seinem Motto „Kürzer ist länger“ folgend, fertigt er feine Verse oft mit spitzer Feder. Man sieht es geradezu, wie er die Wörter greift, anschaut, anspricht, von allen Seiten, und dann plötzlich springen lässt wie das Reh am See: „In diesem Schnee denk ich an Tee, das Reh an Klee.“

### **Sigi Domke · Hubertus A. Janssen · Joachim Wittkowski · 3 x Gedichte im Schuber**

**Poesiealbum Ruhrgebiet**

29,70 Euro · ISBN 978-942094-58-0

Sigi Domke „Erster Kuss und dritte Zähne“, Hubertus A. Janssen „Der Lurch hält durch“ und Joachim Wittkowski „Grün ist das Schwarze“ signiert und limitiert (200 Exemplare) im Schuber.



**Friedhelm Wessel**  
**Unsere allerschönste Ecke:**  
**Die Halde anne Kötzelbecke**

Von künstlichen Bergen und aromatischen Bächen  
 80 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
 ISBN 978-942094-52-8

**Kötzelbecke:** Bald werden aktive Bergehalden und Kötzelbecken verschwunden sein, werden zu begehbaren Landschaftsbauwerken, renaturierten Bächen. Höchste Zeit also, die vielen tollen Geschichten rund um die allerschönste Ecke des Ruhrgebiets aufzuschreiben. Diese Ecke bietet Stoff für spannende Filme und schaurige Schoten, hier erlebten Menschen höchste Momente des Glücks oder stürzten in tiefstes Unglück. Schon seit Generationen ist diese Ecke für Jungen und Mädchen ein heiß und innig geliebter Abenteuerspielplatz. Verbotenerweise natürlich, denn diese Ecke war und ist nicht ungefährlich.

**Die letzte Sau der Kolonie:** Negerdorf, Hühnerleiter oder auch schon mal Gartenstadt – Namen von Siedlungen, die für die neu angeworbenen Arbeiter im Schatten der Pütts und Hochöfen entstanden.

Dieses Buch soll an Zeiten erinnern, als sich Kumpels nach der Schicht noch zum Lohntütenball trafen, als in den Kolonien der Nachbar oft auch Arbeitskollege war.



**Friedhelm Wessel**  
**Die letzte Sau der Kolonie**  
 Geschichten zwischen

Förderturm und Taubenschlag  
 64 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
 ISBN 978-3-942094-08-5



5. August 2012: Das Buch „Manchmal auch in Unterbuxe – Geschichten entlang des Rhein-Herne-Kanals“ erschien am 1. August 2012. Vier Tage später stand es auf dem Index und durfte nur noch nach Vorlegen des Personalausweises verkauft werden. Das Foto oben hatte einen „Shitstorm“ entfacht. Aufgrund der über Jahre andauernden Belästigungen haben wir uns entschlossen, das Buch aus dem Handel zu nehmen.



### **Holger Schmenk & Christian Krumm · Kumpels in Kutten · Heavy Metal im Ruhrgebiet**

256 Seiten · gebunden · 16,90 Euro · ISBN 978-3-942094-02-3

Das Ruhrgebiet ist das Zentrum des deutschen Metals. Kreator, Sodom, Grave Digger ... haben hier ihre Wurzeln, ebenso die Plattenlabels Drakkar und Century Media, das Rock-Hard-Magazin. „Kumpels in Kutten“ erzählt die Metal-Geschichte von den 80er Jahren bis ins Jahr 2010. Mit Bandporträts, Interviews, tollen Fotos ...

### **Dennis Rebmann & Philip Stratmann · Mit Schmackes! · Punk im Ruhrgebiet**

271 Seiten · gebunden · 18,90 Euro · ISBN 978-3-942094-33-7

Dreckig, laut, grob, direkt, mit Schmackes – auch bei den Klischees haben Ruhrgebiet und Punkrock einiges gemeinsam. Die Autoren vertreten keck die These, dass Punk im Ruhrgebiet „ganz wat Dolles is“. Die Gründe gibt's in einer gemischten Tüte aus Interviews, Gastbeiträgen, Anekdoten, Songtexten, Fotos, Dokumenten und Porträts.

### **Stefan Sprang · Fred Kemper und die Magie des Jazz**

256 Seiten · gebunden · 14,90 Euro · ISBN 978-3-942094-16-0

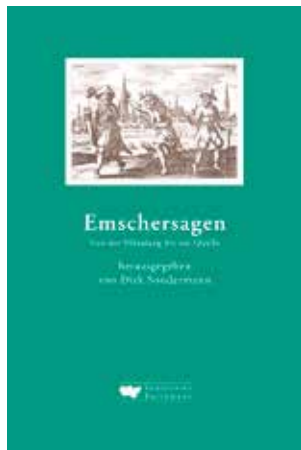
Spätsommer 1967. Eine Siedlung irgendwo im Ruhrgebiet. Der dreizehnjährige Fred Kemper hört die Musik des Jazz-Saxophonisten John Coltrane. Auch er will Saxophonist werden. Talent und Ehrgeiz ebnen ihm den Weg. Das „Fred-Kemper-Quartett“ erobert die Bühnen, bis Fred eine folgenschwere Entscheidung treffen muss. – Roman über den Jazz und seine Faszination.

### **Zepp Oberpichler & Tom Tonk · Die Stones sind wir selber · Rock 'n' Roll-Roman**

240 Seiten · gebunden · 14,90 Euro · ISBN 978-3-922750-45-1

Die Rolling Stones singen über Satisfaction, und Theodor Bornbeck muss auf dem Klavier den Bach'schen H-Moll-Akkord suchen. Dann trifft er Willi. Willi raucht, Willi trinkt, Willi hat die längsten Haare, Theo und Willi tun sich zusammen, gründen eine Band. Die Stones werden sie selber, und zwar die besten – zumindest im Ruhrgebiet.





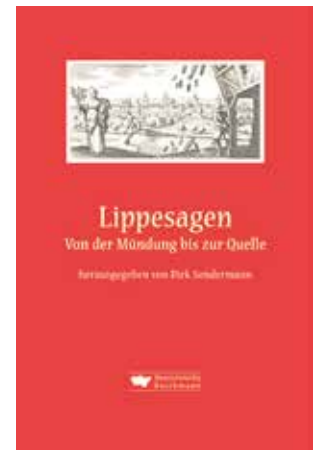
**Dirk Sondermann (Hg.)  
Emschersagen**

Von der Mündung bis zur Quelle  
256 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-75-7



**Dirk Sondermann (Hg.)  
Ruhrsagen**

Von der Mündung bis zur Quelle  
356 Seiten · gebunden · 16,90 Euro  
ISBN 978-3-922750-60-4



**Dirk Sondermann (Hg.)  
Lippesagen**

Von der Mündung bis zur Quelle  
368 Seiten · gebunden · 16,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-39-9

Erstmals werden mit diesen drei Büchern die sagenhaften Überlieferungen von der Mündung bis zur Quelle der Emscher, der Ruhr und der Lippe jeweils in einem Band zusammengefasst. Wenn möglich, werden die „sagenhaften“ Stätten detailliert mit Angabe des Ortes, der Straße samt Hausnummer und darüber hinaus mit GPS-Daten versehen und die geschichtlichen Hintergründe der Überlieferungen skizziert. Die genauen Ortsangaben der „sagenhaften“ Stätten machen die Sagenbücher zu einem idealen Ausflugsbegleiter – für Einheimische und für Touristen. So dass jeder „seiner“ Sage direkt vor Ort nachspüren kann.

„Die Auseinandersetzung mit Sagen fördert die Identifizierung mit dem lokalen Raum. Mit realen Orten verbundene Sagen können diese Orte aufwerten. Sie dienen der Lokalisierung von Landschaft und Erinnerung und gehören somit auch zum landschaftlichen Kulturerbe.“  
(Dirk Sondermann)



Pleitenjahre: Und ob! Jede Menge. Keiner kümmert sich, die örtliche Presse ignoriert, zu schlechtes Wetter, zu gutes Wetter, zu hoher Eintrittspreis, kein Eintrittspreis („Wat nix kostet, kann nix sein!“). Und eindeutig selbst verschuldete Pleiten, wie durch dieses von uns entworfene Plakat. Es erschienen an den drei Tagen: 5 Taubenzüchter, 13 Alt-Hippies mit Zelt, 1 Redakteur einer Zeitung, die nicht mehr existiert.

**Herbert Knorr  
Schitt häppens**

Von Serienmördern und Stehpinklern  
Mord und Totschlach aussen Pott  
192 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-62-7

Die Menschen im Ruhrgebiet erscheinen beim ersten Hinsehen als recht biedere Zeitgenossen. Doch ganz tief in ihrem Inneren, da brodelt das Böse, wie diese Ruhrgebiets-groteske nachdrücklich beweist.



**Sarah Meyer-Dietrich  
Ruhrpottkind**

240 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-73-3

Eine Familie in Gelsenkirchen-Horst Ende der 80er Jahre. Im Mittelpunkt Jenni und ihre kleine Schwester Jana, die zwischen Alf und C 64 groß werden. Die Mutter überfordert, der Vater längst von der Bildfläche verschwunden, aber zum Glück gibt es noch Oma. Und zur Not kann Jenni verschwinden: mit Donald Duck nach Timbuktu oder mit Huckleberry Hawke im Airwolf in die Wüste.

**Elke Schleich**

**Wir haben alles hingekriegt**

Die Geschichte von Gerti und Leni  
176 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-60-3

Gerti und Leni, Mutter und Tochter; ein halbes Jahrhundert Leben mit beschaulichen Höhen und sanften Tiefen. Eine liebevoll erzählte Geschichte, die sich nicht nur im Ruhrgebiet abgespielt haben könnte, aber dort am besten.



**Sarah Meyer-Dietrich**

**Immer muss man mit Stellwerksbränden,  
Streiks und Tagebrüchen rechnen**

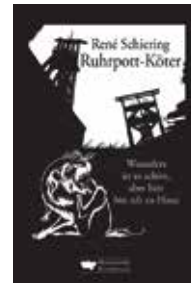
160 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-65-8

Sie steigt in Castrop-Rauxel in den nächsten Zug, fährt planlos durchs Ruhrgebiet. Verliert sich im Gewirr aus Städten und Menschen. Ein rhizomatisches Verwirrspiel um Familie, Liebe und Identität. Anrührend, komisch, verstörend, surreal.

**Zepp Oberpichler  
Galgenvögel liegen tiefer**

Ein Ruhrgebiets-Wild-West-Roman  
128 Seiten · gebunden · 9,90 · Illustriert von  
Anke Jühe · 978-3-942094-64-1

Die Geschichte von Eisen-Joe, mit eingebildeten Indianern, einem wirklichen Bürgermeister und anderen Galgenvögeln. Auf der Cowboy Land Ranch wird gepriemt, gepeitscht und scharf geschossen. Western-Idylle in Duisburg-Rheinhausen.



**René Schiering · Ruhrpott-Köter 1  
Woanders ist es schön,  
aber hier bin ich zu Haus**

144 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-15-3

Nach zwölf Jahren Exil muss er zurück in die Tristesse des nördlichen Ruhrgebiets. Ständig dem Wahnsinn nahe, stolpert er auf heimischem Boden durch ein Sammelsurium schräger Gestalten und peinlicher Situationen.

**Zepp Oberpichler  
Gitarrenblut**

Rock 'n' Roll-Roman mit Music-CD  
176 Seiten · Taschenbuch · 8,01 Euro  
ISBN 978-3-922750-93-2

Die Geschichte von Will, der davon überzeugt war, dass die Musik allein schon ein Grund zu leben war. Dem Buch liegt eine Piccolo-CD mit einer Laufzeit von ca. 20 Minuten mit vier Originalstücken von Zepp Oberpichler bei.



**René Schiering · Ruhrpott-Köter 2  
Wie eine Taube, die man schießt,  
komm ich jedes Mal zurück**

144 Seiten · gebunden · 9,90 Euro  
ISBN 978-3-942094-38-2

Ein schmerzlich vermisst Drogentoter, schmutzige Sanitärsex-Fantasien bei dessen Beerdigung, ein handfester Catfight in der örtlichen Parfümerie, verkrustetes Menstruationsblut im rosa Spitzenhöschen. Und ein überforderter Anti-Held, der eigentlich nur im Rhein-Herne-Kanal angeln will ...

### Heinz Georg Schmenk

#### Ein Dussel ist immer dabei

Fröhlicher Familienroman aus dem feurigen Ruhrgebiet  
240 Seiten · gebunden · 14,90 Euro  
ISBN 978-3-922750-73-4

Männer, hoffnungsvoller Spross einer Malermeister-Dynastie, geht ganz eigene Wege. Wo er auftaucht, wird es windig. Eine spritzige Geschichte für alle Erwachsenen, die das kindliche Lachen nicht verlernt haben; aus einer Zeit, in der nicht alles besser war, aber bunter.



### Thomas Althoff

#### Komm, wir schießen Kusselkopp

Roman über die 50er Jahre im Ruhrgebiet  
245 Seiten · gebunden · 14,90 Euro  
ISBN 978-3-922750-35-2

Der kleine Thomas erzählt uns die 50er Jahre: liebevoll, aber nie klischeehaft. Die Zeit der Sanella-Sammelbilder und der Kinderschützenfeste. Die Zeit, als alles nach frischem Regen roch, wenn die Sprengwagen durch die staubigen Straßen fahren.



### Manfred Hoesé

#### Braunes Hemd und leerer Magen

Roman über eine Jugend in der Nazi-Zeit  
264 Seiten · gebunden · 14,90 Euro  
ISBN 978-3-922750-50-5

Die Leser werden zu unmittelbaren Zeugen jüngerer Zeitgeschichte: der Alltag in Gelsenkirchen-Rothhausen, Arbeitervorort mitten im Revier, die kleinen Kämpfe in den Familien und die großen auf der Straße, Schule, NS-Internat und Kriegseinsatz, Hunger, Hamsterfahrten, die erste große Liebe und wieder Hoffnung.



### Joachim Wittkowski (Hg.)

#### Hic, haec, hoc. Der Lehrer hat 'nen Stock

Schulgeschichten aus dem Ruhrgebiet  
312 Seiten · gebunden · 16,90 Euro  
ISBN 978-3-922750-70-3

38 Autorinnen und Autoren erzählen aus ihrer Schulzeit im Ruhrgebiet. Der älteste von ihnen ist noch im Kaiserreich zur Schule gegangen, der jüngste ist noch Schüler. Alle sind sie dem Schreiben verbunden: als Berufsschriftsteller oder Hobbyautor, als Journalist oder Wissenschaftler, als Lehrer oder Lernender mit Erfahrungen bei der Schülerzeitung.



### Dirk Hallenberger (Hg.)

#### Wandel vor Ort

Das Ruhrgebiet in ausgewählten Erzählungen  
240 Seiten · gebunden · 14,90 Euro  
ISBN 978-3-922750-71-0

Paul Zech · Josef Winckler · Otto Wohlgenuth  
Erich Grisar · Walter Vollmer · Richard Huelsenbeck · Anna Seghers · Hans Marchwiza · Rudolf Braune  
Heinrich Schirmbeck · Josef Reding  
Wolfgang Körner · Günther Weisenborn  
Max von der Grün · Hansjürgen Bulkowski  
Nicolas Born · Fakir Baykurt · Hannelies Taschau · Ralf Rothmann · Michael Klaus

### Dirk Hallenberger (Hg.)

#### Heimspiele und Stippvisiten

Reportagen über das Ruhrgebiet  
208 Seiten · gebunden · 14,90 Euro  
ISBN 978-3-922750-57-4

Immer wieder lassen sich „Reporter auf Stippvisite“ im Ruhrgebiet blicken. So laden die in diesem Buch zusammengestellten Reportagen als Dokumente der Zeit wie als literarische Erzeugnisse dazu ein, das Ruhrgebiet aus ganz unterschiedlichen Sichtweisen noch einmal kennenzulernen.



2001: Das Jahr unserer erfolgreichsten Werbekampagne. Mit Thomas Althoff (links auf dem Foto), seinem wunderbaren Roman „Komm wir schießen Kusselkopp“ (links oben auf der Seite) und dem Außerirdischen. Unvergesslich der Kommentar einer älteren Dame während einer Signierstunde in einer Eisdielen in Essen-Rüttenscheid: „Der Grüne da ist meinem Nachbarn Friedhelm wie aus den Gesicht geschnitten.“





### **Wernfried Stabo (Hg.) · Alles gute vonne Ruhr · Die männliche Ausgabe**

80 Seiten · gebunden · viele Fotos · 7,90 Euro · ISBN 978-3-922750-79-6

Texte und Fotos der männlichen Ausgabe belichten die härteren Seiten unserer Heimat. Hier geht es um die Abenteuer eines Junggesellen im Ruhrgebiet und Revierkneipen-Beleidigungsstufen. Hier wird von einem Dussel und einem Frikadellchen erzählt. Hier blinzeln entrückte Schalke-Fans und die Silhouette von Duisburg-Beeck.

### **Wernfried Stabo (Hg.) · Alles gute vonne Ruhr · Die weibliche Ausgabe**

80 Seiten · gebunden · viele Fotos · 7,90 Euro · ISBN 978-3-922750-78-9

Texte und Fotos der weiblichen Ausgabe belichten die weicheren Seiten unserer Heimat. Hier geht es um Gesprächsregeln für Ruhrgebietsfrauen und Schwiegermuttermörder. Hier wird von einem heißen Bikini am Kanal und Die-mit-die-rote-Kappe-aufen-Kopp erzählt. Hier blinzeln Halden und die Rundung der A 42 bei Herne-Baukau.

### **Wernfried Stabo (Hg.) · Alles gute vonne Ruhr · Die liebliche Ausgabe**

80 Seiten · gebunden · viele Fotos · 7,90 Euro · ISBN 978-3-942094-24-5

Texte und Fotos der lieblichen Ausgabe erzeugen unausweichlich Sternkes inne Augen. Hier geht es um Sinnesfreuden auf dem Taubenschlag und die Erotik unserer Ruhrgebietsprache. Hier treffen wir Gretchen und Faust, Uli und Katlewski, die Fimpel-Paula und ihre Kätzkes.

### **Wernfried Stabo (Hg.) · Alles gute vonne Ruhr · Die Hörbuch-Ausgabe**

1 Audio-CD · Spielzeit ca. 75 Minuten · 7,90 Euro · ISBN 978-3-922750-80-2

Auf der CD sind zu hören: 1) Dr. Antonia und dat der die das (2:41) C. Vöcklinghaus und Beni

2) Ich schäbiges Frikadellchen (9:09) Helmut Spiegel 3) Pechvogel vonne Ruhr (3:11) Die Ruhrhausens

4) Der Gang durch Canossa (14:08) Heinz Georg Schmenk 5) Faust und Gretchen (3:22) Heinz Georg Schmenk und W. Stabo 6) Die-mit-die-rote-Kappe-aufen-Kopp (9:09) Thomas Althoff, Siegfried Stajkowski und Werner Boschmann 7) Dr. Antonia und die Pommesbude (3:01) C. Vöcklinghaus und Beni 8) Nich am Bär packen (5:40)

Manfred Hoese 9) A 42 (4:52) Die Ruhrhausens 10) Die Heidi (14:18) Thomas Althoff

11) Caesar sein Tod in Ruhrhausen (5:36) Daniela Schmenk und Gustavo Schönherz



**Lieferbare Titel:****Thomas Althoff**

Komm, wir schießen Kusselkopp  
ISBN 978-3-922750-35-2 (14,90 €)

**Hermann Beckfeld (Hörbuch)**

Beckfelds Briefe – Live-Lesung  
ISBN 978-3-942094-94-8 (9,90 €)

**Hermann Beckfeld**

Beckfelds Briefe. Band 1  
ISBN 978-3-942094-48-1 (9,90 €)

**Hermann Beckfeld**

Beckfelds Briefe. Band 2  
ISBN 978-3-942094-68-9 (9,90 €)

**Hermann Beckfeld**

Beckfelds Briefe. Band 3  
ISBN 978-3-942094-81-8 (9,90 €)

**Werner Bergmann**

Die Geschichte machen  
ISBN 978-3-942094-96-2 (9,90 €)

**Werner Bergmann, Otto Dickau,  
Heinz-Jürgen Kamp**

Die Kommende Welheim  
ISBN 978-3-942094-74-0 (9,90 €)

**Werner Bergmann**

Unser aller Heiligen  
ISBN 978-3-942094-59-7 (9,90 €)

**Marion Bönnighausen & Katja Winter**

Lesen(d) lernen! Ein Trainingsprogramm  
ISBN 978-3-942094-31-3 (19,90 €)

**Rainer Bonhorst**

Dr. Antonia Cervinski-Querenburg  
Daaf ich Sie noch ma wat lernen?  
ISBN 978-3-922750-47-5 (9,90 €)

**Rainer Bonhorst**

Dr. Antonia Cervinski-Querenburg  
erzählt dat Ruhrgebiet seine Geschichte  
ISBN 978-3-942094-18-4 (9,90 €)

**Werner Boschmann**

Lexikon der Ruhrgebietsssprache  
ISBN 978-3-922750-01-7 (9,90 €)

**Werner Boschmann**

Emscherzauber  
ISBN 978-3-942094-20-7 (9,90 €)

**Jens Dirksen & Hubertus A. Janssen**

Kohle, Kappes, Koniferen (Hörbuch)  
ISBN 978-3-942094-91-7 (9,90 €)

**Sigi Domke**

Geißlein, Prinzen und ein kross gegrilltes Schaf  
ISBN 978-3-942094-97-9 (14,90 €)

**Sigi Domke**

Sie sächselt leicht beim Bellen  
ISBN 978-3-942094-83-2 (9,90 €)

**Sigi Domke (Hörbuch)**

... liest sich en Wolf  
ISBN 978-3-942094-87-0 (9,90 €)

**Sigi Domke**

Pinkelpausen und Tai-Chi  
ISBN 978-3-942094-71-9 (9,90 €)

**Sigi Domke**

Nachbarn in Bäumen  
ISBN 978-3-942094-63-4 (9,90 €)

**S. Domke/H.A. Janssen/J. Wittkowski**

3 x Gedichte  
ISBN 978-3-942094-58-0 (29,70 €)

**Sigi Domke**

Erster Kuss und dritte Zähne  
ISBN 978-3-942094-51-1 (9,90 €)

**Sigi Domke**

Wat ne Gegend!  
ISBN 978-3-942094-42-9 (14,90 €)

**Sigi Domke**

Wie sieht denn die Omma aus?!  
ISBN 978-3-922750-64-2 (9,90 €)

**Sigi Domke**

Die Koplecks in: Freunde der  
italienischen Oper  
ISBN 978-3-922750-72-7 (9,90 €)



8. November 1989: Helene Henselowsky-Boschmann legt das Amt als Aufsichtsratsvorsitzende aus Altersgründen nieder, wird einstimmig zur Ehrenvorsitzenden gewählt und vom Ruhrparlament ebenso einstimmig mit dem Titel „Ruhrfrau des Jahres“ ausgezeichnet. Liebe Helene, gerne erfüllen wir deinen Wunsch und drucken in diesem Prospekt dein Lieblingsfoto mit Teddy Joseph-Peter ab.

**Sigi Domke & Michael Hüter**  
Helden sind immer die anderen  
ISBN 978-3-942094-35-1 (9,90 €)

**Lars von der Gönna (Hörbuch)**  
Der Spott der kleinen Dinge  
ISBN 978-3-942094-91-7 (9,90 €)

**Lars von der Gönna**  
Der Spott der kleinen Dinge  
ISBN 978-3-942094-43-6 (9,90 €)

**Dirk Hallenberger (Hg.)**  
Prominente Porträts Bd. 1  
ISBN 978-3-942094-32-0 (9,90 €)

**Dirk Hallenberger (Hg.)**  
Prominente Porträts Bd. 2  
ISBN 978-3-942094-82-5 (9,90 €)

**Dirk Hallenberger (Hg.)**  
Heimspiele und Stippvisiten  
ISBN 978-3-922750-57-4 (14,90 €)

**Dirk Hallenberger (Hg.)**  
Wandel vor Ort  
ISBN 978-3-922750-71-0 (14,90 €)

**Manfred Hoese**  
Braunes Hemd und leerer Magen  
ISBN 978-3-922750-50-5 (14,90 €)

**Joppa Hölzken**  
Es ist ein Brauch von alters her:  
Dat Ruhrgebiet, dat hat et schwer  
ISBN 978-3-942094-77-1 (9,90 €)

**Alexander Hüsing (Hg.)**  
Wann endlich grasen Einhorn  
an der Emscher  
Startups im Ruhrgebiet  
ISBN 978-3-942094-99-3 (9,90 €)

**Michael Hüter**  
Stautröster Ruhr  
ISBN 978-3-942094-47-4 (9,90 €)

**Michael Hüter**  
Nix wie Höhepunkte  
ISBN 978-3-922750-96-3 (9,90 €)

**Hubertus A. Janssen**  
Der Lurch hält durch  
ISBN 978-3-942094-49-8 (9,90 €)

**Herbert Knorr**  
Schitt häppens  
ISBN 978-3-942094-62-7 (9,90 €)

**Stefan Laurin**  
Versemmelt  
Das Ruhrgebiet ist am Ende  
ISBN 978-3-942094-98-6 (9,90 €)

**Herr Luca**  
80 Tage auf der Welt  
ISBN 978-3-942094-78-7 (9,90 €)

**Herr Luca (Hörbuch)**  
80 Tage auf der Welt  
ISBN 978-3-942094-88-7 (9,90 €)

**Jürgen von Manger**  
„Der Abschied“ und andere Stückeskes  
ISBN 978-3-942094-37-5 (9,90 €)

**Jürgen von Manger**  
Bleibense Mensch!  
ISBN 978-3-922750-74-1 (9,90 €)

**Heinz H. Menge**  
Mein lieber Kokoschinski!  
ISBN 978-3-942094-36-8 (9,90 €)

**Inge Meyer-Dietrich**  
Eisengarn  
ISBN 978-3-942094-70-2 (9,90 €)

**Inge Meyer-Dietrich**  
Leben und Träume der Mimi H.  
ISBN 978-3-942094-61-0 (9,90 €)

**Inge Meyer-Dietrich**  
Plascha  
ISBN 978-3-922750-94-9 (8,01 €)

**Sarah Meyer-Dietrich**  
Ruhrpottkind  
ISBN 978-3-942094-73-3 (9,90 €)

**Sarah Meyer-Dietrich**  
Immer muss man mit Stellwerksbränden ...  
ISBN 978-3-942094-65-8 (9,90 €)

**Zepp Oberpichler (Hörbuch)**  
Chuck Berry over Bissingheim  
ISBN 978-3-942094-92-4 (9,90 €)

**Zepp Oberpichler**  
Chuck Berry over Bissingheim  
ISBN 978-3-942094-72-6 (9,90 €)

**Zepp Oberpichler**  
Galgenvögel liegen tiefer  
ISBN 978-3-942094-64-1 (9,90 €)

**Zepp Oberpichler & Jürgen Post**  
Grubenkind  
ISBN 978-3-942094-53-5 (9,90 €)

**Zepp Oberpichler & Tom Tonk**  
Die Stones sind wir selber  
ISBN 978-3-922750-45-1 (14,90 €)

**Pierre-Hippolyte-Léopold Paillot**  
Monsieur Paillot im Nirgendwo  
ISBN 978-3-942094-34-4 (14,90 €)

**Sascha Pranschke**  
Am Ende der Welt liegt Duisburg am Meer  
ISBN 978-3-942094-85-6 (9,90 €)

**Dennis Rebmann & Philip Stratmann**  
Mit Schmackes! Punk im Ruhrgebiet  
ISBN 978-3-942094-33-7 (18,90 €)

**Ruhrgebietchen**  
Was deine Kinder an dir lieben und was nicht  
ISBN 978-3-942094-80-1 (9,90 €)

**René Schiering**  
Ruhrpott-Köter 1  
ISBN 978-3-942094-15-3 (9,90 €)

**René Schiering**  
Ruhrpott-Köter 2  
ISBN 978-3-942094-38-2 (9,90 €)

**Elke Schleich**  
Wir haben alles hingekriegt  
ISBN 978-3-942094-60-3 (9,90 €)

**Heinz Georg Schmenk**  
Ein Dussel ist immer dabei  
ISBN 978-3-922750-73-4 (14,90 €)

**Holger Schmenk & Christian Krumm**  
Kumpels in Kutten  
ISBN 978-3-942094-02-3 (16,90 €)

**Dirk Sondermann (Hg.)**  
Lippesagen  
ISBN 978-3-942094-39-9 (16,90 €)

**Dirk Sondermann (Hg.)**  
Emschersagen  
ISBN 978-3-942094-75-7 (9,90 €)

**Dirk Sondermann (Hg.)**  
Ruhrsagen  
ISBN 978-3-922750-60-4 (16,90 €)

**Helmut Spiegel (Hörbuch)**  
Das Bollerrad muss bollern ...  
ISBN 978-3-922750-93-1 (9,90 €)

**Helmut Spiegel**  
Das Bollerrad muss bollern ...  
ISBN 978-3-922750-49-9 (9,90 €)

**Stefan Sprang**  
Fred Kemper und die Magie des Jazz  
ISBN 978-3-942094-16-0 (14,90 €)

**Wernfried Stabo**  
Sternkes inne Augen  
ISBN 978-3-942094-84-9 (9,90 €)

**Wernfried Stabo (Hg.)**  
Alles Gute vonne Ruhr. Die liebeliche Ausgabe  
ISBN 978-3-942094-24-5 (7,90 €)

**Wernfried Stabo (Hg.)**  
Alles Gute vonne Ruhr. Die weibliche Ausgabe  
ISBN 978-3-922750-78-9 (7,90 €)

**Wernfried Stabo (Hg.)**  
Alles Gute vonne Ruhr. Die männliche Ausgabe  
ISBN 978-3-922750-79-6 (7,90 €)

**Wernfried Stabo (Hg.)**  
Alles Gute vonne Ruhr. Die Hörbuch-Ausgabe  
ISBN 978-3-922750-80-2 (7,90 €)

**Graf Alexander Stenbock-Fermor**

Meine Erlebnisse als Bergarbeiter  
ISBN 978-3-942094-76-4 (9,90 €)

**Wolfgang Thiele & Herbert Knorr**

Der Himmel ist unter uns  
ISBN 978-3-9922750-48-6 (24,80 €)

**Vorbilderbildbuch**

Kleine Galerie der Menschlichkeit  
ISBN 978-3-942094-95-5 (9,90 €)

**Werner von Welheim & Michael Hüter**

Kohlenkönige und Emscherkinder  
ISBN 978-3-942094-54-2 (9,90 €)

**Friedhelm Wessel (Hg.)**

Bor!  
ISBN 978-3-942094-86-3 (9,90 €)

**Friedhelm Wessel (Hg.)**

Machet gut, Schwatte!  
ISBN 978-3-942094-69-6 (9,90 €)

**Friedhelm Wessel**

Unsere allerschönste Ecke  
ISBN 978-3-942094-52-8 (9,90 €)

**Friedhelm Wessel**

Die letzte Sau der Kolonie  
ISBN 978-3-942094-08-5 (9,90 €)

**Julia Wilmsmann**

Dem Mensch sein bester Kumpel  
ISBN 978-3-942094-27-6 (9,90 €)

**Adolf Winkelmann**

Ich sehe häufig Dinge, die es nicht gibt  
ISBN 978-3-942094-14-6 (14,90 €)

**Adolf Winkelmann**

Die Abfahrer  
ISBN 978-3-942094-55-9 (14,90 €)

**Adolf Winkelmann & Jost Krüger**

Winkelmanns Reise ins U  
ISBN 978-3-942094-17-7 (18,90 €)

**Joachim Wittkowski (Hg.)**

Grün ist das Schwarze  
ISBN 978-3-942094-50-4 (9,90 €)

**Joachim Wittkowski (Hg.)**

Hic, haec, hoc. Der Lehrer hat 'nen Stock  
ISBN 978-3-922750-70-3 (16,90 €)

**Jott Wolf**

Der revierdeutsche Struwelpeter  
ISBN 978-3-942094-21-4 (9,90 €)

**Jott Wolf**

Max und Moritz im Kohlenpott  
ISBN 978-3-922750-16-1 (9,90 €)

**Michael Zabka**

Da blubbern die Hormone  
ISBN 978-3-942094-79-5 (9,90 €)

**Impressum**

Verlag Henselowsky Boschmann · Bücher vonne Ruhr  
Boschmann und Bunpanya-Boschmann GbR  
Schützenstraße 31 · 46236 Bottrop  
Telefon: 02041-693588 · Fax: 02041-693589  
post@vonneruhr.de · www.vonneruhr.de

Fotos: Verlagsarchiv Henselowsky Boschmann

Zeichnung Seite 5: Michael Hüter

Foto Seite 13: CC BY-SA 3.0



Liebe Freundinnen und Freunde der Ruhrgebietsliteratur, das war's! Ich hoffe, Sie hatten ein wenig Spaß an und mit unserem Verlagsprospekt. Wenn die eine oder andere Information Sie buchhungrig gemacht hat, nix wie hin in die Buchhandlung um die Ecke (die uns nächststeht als z. B. Amazon); oder bei uns telefonisch oder online. Bis die Tage!  
Hochachtungsvoll Ihr Werner Boschmann



NEU



Verlag Henselowsky Boschmann · Bücher vonne Ruhr  
Boschmann und Bunpanya-Boschmann GbR  
Regionaler Literaturversorger Ruhrgebiet  
Schützenstraße 31 · 46236 Bottrop  
Telefon: 02041-693588 · Fax: 02041-693589  
post@vonneruhr.de · www.vonneruhr.de